Miesbadener Cagblatt.

Schafter-Balle geöffnet von & Ilbr morgene bis 6 Uhr abenbs. Boftfdedfonte: Franffurt a. 38. Mr. 7405.

Wöchentlich 2

12 Ausgaben.

"Tegbletthaus" Nr. 6659-53. The morgons bis 6 libr abends, außer Sonntage. Polificecloute: Frankfurt a. M. Kr. 7405.

Trugs Freis für beide Ansgaden: Mit. 2.— monatild, Mit. 6.— viertelichelich durch den Bering Panagade II. obne Bringerlohn. — Bezugs-Bestellungen nehmen anherdem emgegen: in Wiedebaden die Zweigliche Vismarchring II. lowie die Ausgadeitellen in allen Teilen der Stadt; in Biederch; die dorigen Ausgadestellen und im die der die Ausgadestellen und im Mieringam die betreffenden Tagdlatt-Träger. Anelgen-Areis für die Zelle: 70 Pfa, für derliche Anecigen; Mt. 1.— für answärtige Aneigen; Mt. 4.—
für dritiche Reliamen; Rt. 6.— für auswärtige Reliamen. — Bei wiederholter Aufnahme unverInderter Anzeigen entforechender Rachlan. — Anzeigen Annahme: har beide Ausgaden die 10 libr ormittago. — Jür die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriedenen Agen und Pläyen wird leine Gewähr übernammen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 50, Bambergerftrage 3, IV. Fernfprecher: Amt Rollendorf 4747-49.

Donnerstag, 8. Januar 1920.

Morgen: Ausgabe.

Mr. 11. . 68. Jahrgang.

Reuefte Drahtmeldungen. Die Scherftellung ber Brotverforgung.

W. 1.- B. Berlin, 7. 3an. (Draftbericht.) Die beun-whigenten Mitteilungen über einen in ber naditen Beit bereiftbenben Bufammenbruch ber Brotgetreibeversitt benden Zusammen bruch der Brotgetreides versicherung ind unrichtig. Es trifft vor allem nicht in. das die Neichsgetreidestelle nur noch für 14 Tage die Versigung werde aufrechterbatten können. Sie ist vielmehr auf Grund der erfolgten Lieferungen und der ihr zurzeit argefündigten Berladung von Getreide auf etwa 1 bis 11% Rorate eingededt. Auf Grund der dieher gesammelten Erfaktingen ist ein Steiger der Anlieferungen, die die Versetzung weiter siederstellen, um so eber zu eineren, elk die deutsche Getreidernte nicht ungenägend war und eine gemisse Aurückbaltung in den Aulieferungen im und eine gewife Burudbaltung in ben Anlieferungen im Dezember v. J. nur darauf gurudzuführen ist, daß man in laitnitifdeftliden Kreisen die Ginführung der Ablieferungsprämie abreatrte, beren Kommen den Bertretern der Landwirtschaft bereits befannt war. Dinsichtlich des genen En'e bes Erntejafres zu erwartenden Defisits wird eine Deckung burch auffnrefende Ginfuhr ficheraeftellt Dedung burd, entimerfrente Ginfuhr fichergeftellt Durch bie fürglich getroffene Menre jelung ber beutiden Wareneudfuhr ift beitimmt gu erwarten, bag bie Reidereierung ausreichen be Auslande-berifen in Danten heben wird, um den notwendige i Ge-treibebedarf auch für ben Schinf bes Berforgungejahres firberguftellen.

Gine weitere Milliarbe gur Senfung ber Lebensmittelpreife.

Berfin, 6. Jan IIm Die Lebensmittelpreife im Ginne einer Genfung ju beeinfluffen, tlant Die Reicheregierung für bas erfte Bierteliohr 1920 wieder eine Milliarde gur Berfügung gu ftellen.

Die neue Teuerungszulage der Beamten.

en.

5.

ben tiert

tiert

65

7120

336.

5 cm, 5 cm

sito

F120

886,

Dr. Berlin, 7 Jan. (Gig. Draftbeeicht) Die Bundes, withern Berlin bes Gemert ich aftebundes ber Beamten gab unter bem 5 Januar folgende Anweisung an die Mefdaftsbiellen im Reich: Reichstanger jagte erneute Berbandlungen mit Reicheret und Animalversamme fung unter Bugiehung ber Boomten Gewerfichaften über Erbebung ber Te. ernenstulanen in den nachtlem Tagen gu. Abereifte Bandlung gefahrdet die Berhandlungofabigfeit.

Die Gifenbahnerbewegung.

Br Berlin, 7. Jan. (Eig. Drahtber'ckt.) Die heutigen Nochrichton aus dem Neich lauten im alloemeinen et was z ün fit ger als geitern. Im Elberfelder Eienbahndeziel bei sich der Streif zwar neiter ausgedehnt, nach dem Erkndedunderklionsbeziel Eisen hat er jedoch nur in vereinzelten Killen übergegriffen. Im Beziel Fraukfurt a. M. liest gogen gestern te ne Beränderung vor. wöhrend in Breslau alles ruche ist. Bie de Bezielsleitung des Milaemeinen Eisenbahnerverbands Kranfaret a. M. neldet, baben die Berkandlungen über die Aoriverbandlungen zwischen Gisenbahnerzewerkskaften und Eienbahnerverballungen iden Gifenbahneremerfichaften und Gienbahnvermaltung, über die ben amtlicher Seite die Offensichten bieber nicht unterr dtet murde, eine &u fpihung erfahren. Die Berband, lurgen feien ben ber Behönde im Geift ber often Beit und nide im Sinne einer gefunden Resetung der wirticaftlichen Berhätniffe, inecejondere der Einfommentroge, geführt morden. Vor allem werde orgen de gerkante Differenzierung ber Tenerungszuloge icarffter Bretoft eingelegt, ba die Touerung überall fich gewoltig gesteigert habe

Wriedensfragen.

Tas abguliefernde Safenmaterial.

W. T.-B. Bern, 7. Inn. (Drahtbericht.) Gle ber Parifer Rorrespondent ber "Reuen Burcher Sig." meloct, werden fich in eer Scota Alou-Argelegenheit die gegner.ichen Borteica ouf einer Mittellinie von 270000 Tounen des ga liefereben Bofenmateriale einigen, nochom bon feiten ber MBreiten 100:000 Tornen und bon feiter Dritfdif inds 240 000 Tonnen borgefdiligen morben maren. Lie tentiche Delegation ihren Ginfpruch nur mit Bretimern ber Ctatiftit, micht aber mit wirtschaftlidger Unmöglichfeit

Der Berfailler 3wifdenfall bei ber Abraife ber beutichen Delegierten.

mz. Berlin, 6. Jan. Auf eine Anfrace eines der weih-lichen Mitelieder der Nationalversammlung wegen des In icher fells der abreise der deutschen Friedensdele-nation ant Bersailles wurde vom Auswäckigen Amt in der Antwort u. a. mitgeteilt, daß Fran Dorn blütg, welche feinerzeit duch einen Steinwurf verlicht worden war, fort-laufert and Keicksmitteln Unterkühung erhalten dat, worand Die gefamten Roften für Unterbaltung und argtliche Behandling Lieber gebedt murben. Anddem ce fich jest berausgestellt ling lieber oedert wurden. Andvorm es im jest hetanogeliebe. hot, daß berch den Zwischenfall eine bauernde Schätbigung bei Geginndbeit der Frau Dornblüth eingetreten ift, was kund ärztlices Guiachten nachgewiesen wird, wurde ber Vorlivende ter beutschen Friedensbelegation in Paris angeniesen, die französische Regierung für den Schaden in vollem Umjang haftbar zu muchen.

Die Schweis und ber Bolferbund.

mz. Bern, 6. Jan. Am d. Dezember firt'e der Bundes-rat leichloffen, au die Michte, die als ursprüngliche Beit-glieter am Rollerbund teilgenommen finden, ein Scheeiben zu richten, bessen genamer Imed barin besteht, deu Stand-

puntt ber Schmeig binfichtlich ber Frift flargulegen, in ber eine Bolfsabstimmung über ben Beitritt ber Ecomeig gum Bolferbund ftattfinden fonne. Dicies Schreiben wurde bon der frangösischen Regierung dem Cherken Mat unterbreitet. Dieser hat soeben eine Antwort-nat: an die Schneiz gerichtt. Der Bundedrat wird dem-natift den vollinändigen Bartlaut der gewechselten Roten verössentlichen. — Wie die Schweizerische Devischen-Agentur erfährt, eristricht die Antwort des Oberiten Rates begünglich ter Mentralitat ber Gdweig nicht gang ben in ber Gdweig herrider den Anichauungen, und es werder vorzussichtlich nach Beiprechungen gur Rlailegung notwendig werben.

Die englische Arbeiterpartei gegen Churchill.

mz. Amfterbam, 7. Jan. (Draftbericht.) Der "Reue Rotterd. Courant" melbet: Die Rortbeliff-Breffe befaft fich ringebend mit der Augerung Churchills. daß die englische Arbeiterpartei gur Ubernobme ber Regierung ungeeignet fei. - Der parlamentarifche Berichterflatter ber "Times", fchreibt: Die niedrinfte Schabung eriobrener politischer Organisationen pehme Die Starfe ber Arbeiterpartei im nachften Barloment mit 150 Migliedern an. Der jüngken Schähung zusiche werde die Arbeiterpartei sogar eine absoluten zusiche werde die Arbeiterpartei sogar eine absolute Rehrheit haben. — Der Arbeitersüllere Thomas ersäut. Ehurchill habe ols letter das Nockt, die Arbeiterpartei zu beschuldigen sie sei unfähig, zu regieren. Seine eigene Unstähig felt und seine Luftschlösser häten Tousenden das Leden gelostet Die Reg erung und nicht die Arbeiterstreise seines gelostet Die Neg erung und nicht die Arbeiterschlimmer als is sei gehocht habe. delimmer als je jet, gebracht habe.

mz. Amsterbam, 7. Jan. (Draftberickt.) Laut "Telegraof" meldet "Evening Standard", daß die jozialdemokratischen Berbände Schottlands und der englischen unabhängigen Arbeiterpartei sich für den Anschläfte an die Internationale von Mossau aussprachen und beschlösen baben, Lenin zum Führer der englischen unabhängigen Arbeiterpartei und zum Nachfolger von Karl Marx als Führer der gesamsten sollen gewegung zu ersenweit

Der Fehlbetrag des bolichewiftifchen Budgets.

mz. Amsterdam, 7. Jan. (Dribtbericht.) Bie drobits aus Boshington gemeldet wird, veröffentlicht das amerisanische Staatsdepartement ein Memorandum siere bie bestichtenistische Bewegung in Rugland, aus dem hervorgelu, das bas bolichewistische Budget fur die ersteit secht Monate inter Architectung von 50 Milliarden Mubel aufweift

Littwinoff bementiert Troufys Ermorbung.

Br. Kopenhagen, 7. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Das segiedlem of catische Presiedomitee in Christiania but fich an Litte woff mit der Anfrage gewandt, ob die Gerüchte von der Erwerdung Trebste auf Wohrheit beruhten. Littenioff fan gountemitet, daß an der gangen Suche fein wahres Bott ift.

Buviel verlangt.

Serr Clemenceau hat im Stöttichen Droguignan (Orpariement Car) als de beiden Dauptaufgaben jedes Franzosen dis de beiden Dauptaufgaben jedes Franzosen hezeichnet: Steuern zahlen und Kinder friegen, und die Zuhärer haben ihm Beijall geklatigte. Diesen Beitall nimmt aber Clement Bautel in einer Plauderei im "Jorunal" nicht für bare Münze. "Benn der Steuereinnehmer ihnen dringliche Einladungen zum Rilliardemanz schaft, werden sie sich weniger hogeistert zeigen. Und wan wird sehen, daß die Standesbeamken in Draguignan in Wonate nach deser Nede nicht mehr Geburten als genöhnlich einzutragen haben." Ciemenceaus Aushpruch hätte eber lauten sellen: Zahlt Steuern oder zeugt Kinder! Denn ehrer lauten sellen: Jahlt Steuern oder Attelpruch batte eber lauten sellen: Jahlt Steuern oder zeugt Ninder! Dem beides gusammen sei zu viel verlangt. Des Jahr 1820 (von ten solgenden nicht zu reden) werde ein schreckliches Steuersjahr, und eine surchtbare Tenerung alles Berbrauchs sei angefünd at. Ta werde der Mann zur Fran sagen: Wir müslen und einschräufen; es ist leine Zeit. Dummbeiden zu mochen Dos Leten ift truct; bermeiten wir baber — Leben gu iden-ten. Es mare baber eine Torbeit, zu erwarten, boft die Be-wohner im Departement ober andersmo zugleich Steuern in Gelb und Steuern in mutura entridgen.

Deutschland.

Bom Reichew rtfchafterat.

Br. Berfin, 6. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Wie wir erfah-ten, ift im Reichstat die Beratung ber Berordnung über die Einfehung eines Reichswirticaftsrats, bie für den b. Januar vergesehen war, auf einen Beitpunkt noch bem 20. Januar verlagt worden Diefer Aufschub bedeutet, daß frubenens Mitte April mit einer Einberufung des Reichemirtichafterate gu redinen mare.

Der Reicheeinfommenfteueranteil ber Gemeinben.

Berlin, 6. Jan. Durch eine kurze Rotiz der "D. Alla.

Sta," sicht die Reichsregierung tie Zweisel der Einzelftarten
und Bemeilben zu beseitigen, die infolge der verspäteten
Ferngisellung des Reichdeinstommensteuergesehes im unklacen
sind, velchen Vetrag ne aus der Neichseinkommensteuer zugewirsen erhalten. Als gesehlicher Mindeltbetrag steht ihnen
die Einne sme des Aufres 1919 zuzüglich 6 v. H. zu. Da die
Länder und Gemeinden, durch die Berhältnisse und teilweise
beich gesehliche Vorschrift gezwungen, am 1 Januar mit der
Ausstellung des Flats beginnen mülsen, werden sie diesen Auffirdung bes Gtate beginnen muffen, werben fie bicfen Mirtefitetrag in ben Ctat einfeben muffen und banach beffen

gange Auffiellung bornehmen, wenn fie auch angefichts ber fortichteitenden Geldentwertung mit diesem Mindestbetrag feinesfalls austemmen durften. Die "D. Allg. 8tg." fugt hings, eine andere Austunft tonne ben Gemeinden gegenwartig durch die Landesregierungen nicht gegeben werben, to diefe felbit vom Reich noch feinen anderen Befcheid hatten.

Der Rudtritt bes Oberften Reinharbt.

mz. Berlin, 6 Jan. über seinen Rüdtritt schreibt Oberit Reinhardt in verschiedenen Blättern, Exzellenz v. Littwich habe ihm gesegt, daß, wenn er nicht ginge, Minister Rosse gehen musse. Man habe ihm entgegenkommen wollen dadurch, laß man ihn gum General ernannte, wenn er feinen Abschied fafact einzeiche. Er schute dies ab.

Gine neue Bifchofetonfereng in Fulba.

mz. Fulba, 7. Jan (Drahtbericht.) Der "Fulbarr gig-gufelge licht eine Bifchofolousereng bevor, zu ber die Teil-nehmer am 15. Januar bier eintreffen.

Bunfde ber Tednifer.

mz Berlin, 7. Jan. (Denhibericht.) Der Reichsbund bentider Technifer stellt als Dauptpunft in feiner vom 9. bis 11. Januar in Dannover stattfindenden Reichstagung den Antrag auf Siellung eines technischen Reichstagung den inifteriums auf die Tagesordnung. Weiterhin wird geserdert, daß der Lehrplan der deutschen Echnisch mit dem für unsere Belistildung so notwendigen technischen Bei ist eturchent wird. Beifte turchfest wird.

Tarifftreitigfeiten im Berficherungsgewerbe.

ner. Berlin, 7. Jan. In den Treifftreitigkeiten gwifden ben Berufevereinigungen bes Berficherungege.verbes hat bei Reidearbeiteminifierium beiden Teilen die Ginfepung eines nepoterischungerium beiden Leilen die Einstellung eines undereiffen Schlicht ungsaufst durifes vorge ichlagen Diefer solle gunächt die strittige Frage flären, nelde Anochtelltenverdände über so ergebtiche Mitgliederzeicht verügen, daß ihre Teilnahme an den gemeinfamen Texisperdendlungen gerechtsertigt erschene, und hievauf Berhandlungen über die matecielle Grundlage des neuen Taxispertinges einseiten. Die Annahme das eine ergehenden Schodoppruckes solle beider Paretien vordigen die vordigen des Anahmes de Der Berfebing bes Reichbarberteminifteriums ift gwar com Bentralverband ber Angestellten angenommen worden, bagegen bat ber Arbeitgebeiverband ber beitschen Berficherungen ihn leiber abgelebat, so bah mit bem Ansbruch ernfter Streitigkeiten im Berficeungegewerbe gerechnet merten mig.

Rleine politifche Radrichten.

Der "Meichsanzeiger" veröffentlicht bas Umsahsteuer-geseh und bie Auslichung des Berbots der Beiterverarbeitung von Obstwein zum 21. Januar. Die Korresvondenz Doffmann meldet amtlich: In bem Strasverschien gegen den Grafen Arco-Balleh wegen

Noede ist der Termin zur Damptverfandlung vor dem Volls-gericht Vöhnden 1 auf den 15. Jonnar 1920 anderaumt wor-den. Die Verhandlung findet im Schwurgerichtsfaal statt. Wie die "Berliner Börsengtg." meldet, wurde dei den Beratungen in Ründen über die Bete ligung Vaperns om

Wiederaufbau ber geritorien Gebiete befannt gegeben, baf in Berlin eine Bentralftelle für ben Bieberaufbau

Die Staatsoberhäupter in Deutschland

Gine Aberficht ber Stantsoberhaupter in Deutschland firtet lich in Klieichners Jol ebuch für 1920 (hermann hillycr Berlog, Berlin-Leipzig). Rach biefer Aberficht ift bas

Stantelerfraubt in 2 n bolt: Brufibent bes Stanterate Beinrich Deife Baben: Staatsprafibent Anton Geif, Staateminifter; Banern: Minifterprafident Doffmann;

Praun ich weig: Ministerprafident Bolfobeauftragter Dr. Deinrich Jasper Burgermeister Deichmann); Da mburg: Erster Burgermeister De, v. Melle; Ersten: Staatsprafident Nari Ulrich, Staatsminister;

Qubed: Brafibierenber Burgermeifter Dr. Rerbinand Medlenburg . Schwerin: Minifterprafibent Dr.

Medlenburg. Strelib: Borfibender des Staats-miniberiums, Steatsminifter Dans Reuge.; Oldenburg: Binifterpraident Tanben-Deering; Breugen: Die Landesversammlung; Meuf: Der Staatsvat, der and hächstens 9 vom Bolks-

rat ernarnten Mitgliebern besteht; Gadfen: Borfigenber bes Gefantminifteriums Dr.

Cadien. Altenburg: Borfibender bes Staate-

Sadien-Roburg: - -Sadien . Motta:

Sachfen - Meiningen: Ministerprafibent Frbr.

Sachien . Beimar: Borfibenber ber Stadistegierung Er Baulfen;

Schaumburg-Lippe: Die Lanbesregierung; Schwergburg-Rubolftabi: Borfibenber bes Gefamimirifterirms Partmann; Comargburg. Condershaufen. Das Minifte-

28 albed: Lanbeebireftor Prafibent v. Rochern; Butttemberg: Staatsprafident Graatsminifter Blos.

Wiesbadener Nachrichten.

Ginftweilen feine Steuererflarung.

Der "Roln. Big." wird geidrieben: In früheren Johren. els noch Ordnung auf dem Gediet der gesamten Staatseinrichnungen bestand, war der seinerzahlende Lünger gewohnt, in den Lodesze tungen vor Beginn des neuen Kolendersahres eine öffentliche Besonntmechung des Lorisbenden der Ein-kommoniteuernerontogungskommission zu finden, die einen jeben, der bere to noch einem Gintommen von mehr ols 3000 Mart beranlogt mar, verpflickete, in der Beit vom 4. bis 20 Januar eine Steuererkärung abzugeben, worin er sein steuerpflicktiges Einsommen noch bestem Bissen und Gewissen engeben sollte. In diesem Jahre beit man vergeblich nach leicher öffentlichen Besenntn achneg in den Beitimgen gesucht, und der gewissenstalte Steuerzelser eilt in seiner Ret zu den om liden Ebillon, frogt noch dem Formufar, des ihm fonft durch die Post zuging, ned muß von den Bonnener, des ihm sonsten, bei Post zuging, und muß von den Bonnene erfahren, bei nech seine Formensore da seien, und daß sie selbst noch nicht weisen, wie es in diesem Johre mit der Stenererstärung gu hosten sei. Da schüttelt er dann den Ropf und sindet wiederum einen Genend mehr, niert die neue Zeit zu schüngesen, die ihm nicht einwal gestotte, seine, wenn auch nicht geliebte, so boch gewohnte Steuererflarung zu der Reit abgusechen, gu der er dies sonft geton bat. Eine furze Auf. tiarung mird daher millfommen sein.

Besonntlich sied alle diretten Steuern mit dem 1. Estober v. J. auf das R eich übergegangen und sellen von da an durch eigene Organe des Neichs vereurfort und verwaltet werden. Mene Neichsgesetz über die diretten Steuern sind unm Teil schan erlassen und verköftigt, zum Teil unverliegen sie noch ker Beraining und Beschlichsung vurch die Nationalversamm-tung. En ersch des werdelte von eilen der Nationalversamm-tung. fung. So each das wideigste von ellen. Des Neichtstellen fung. Eo each das wideigste von ellen. Des Neichtstellen fom men sieuergeich, des die Bestimmung über die Algabe der Stouererstellen gwischen dem 4. und 20. Januer entlicht, ist dem ist die Beronlegung für 1920 hinfellig geworden, so die offe, wie und bas Steueramt Biesbaben beliftigt, vorläufig Steitererklärungen im Gegensch zu seinen Johren von diese Zeit nickt abgegeben zu werden branden. Die neue Beranlagung ung wird vielmehr nach den Lestummungen des namen Neichweinkommenheuergesetzes, die, nebenoei kemerkt, in vielen Puniten von dem bisberigen Nacht abreiden, zu ersetzen beden. Ge ist augunehmen, das dieses Erste noch im Laufe des Monats Varnuar verwicktet wird, und das dannt, noch dem die Ausfische unsbeitummunen ersassen sied, aus weichen Beitage befanntoegeben wird, auf melde Weise er seinen steuerlichen Stickten, die nicht sein sein nochzus nachzusommen beden wird.

Allerdines ift Beitungenecht dien gufrege im Steuerensferth der Notionolpersommlung der Beidtuck gefaft worden. beit die Beronlogung für das Nechnungsjahr 1920 erft noch Ablant des Rolenderjabres erfolgen und daß inzwischen die bon ben Ländern für 1910 vermilienten Steuerfobe auswihlen bes Reide meiter erhoben werden follen. Ob aber biefer Leifelich die Buftimmenna bes Seenfes finden wird, ericheint ameifelba't, ba die Reideleitung mit aller Wacht barauf brangt, baf bie neven Steuergeseiche auch wirfich au bem bofür ine Buge gesoften Zeitrunft in Birffemteit treten. Die Befting mungen über die Abcobe der Steinererflärung werden übri-genst noch dem Enemisch eine fehr wefeinliche Anderung im Bereffeich zu bem bisberigen preußischen Recht enthatten. Deun wied mehr foll mer berjen ge gur Abgabe einer Steuer-erffärung verpflichtet fein, ber im voronoconnoenen Jahr berece noch einem Einkommen bon mehr als 2000 M. veran . lagt mar, fondern fiberbaupt ieder, defien ftenerheres Einkommen im vorangegenen Referergeber den Lettag von 8000 M tatfächlich überftiegen hat.

— Hahrpsanänderung. Infolge der Wiedereinführung der mitteleuropäischen Zeit im besetzten Gebiet vorrendssieltsch ab 1. Kebruar d. A. nerden unismareiche Kahrpsanänderungen ersorderlich. Die Gischbabndirett au Raing dereitst gurzeit einen neuen Taldeussphrinn und einen weinen Mushanafahrikan ver, die mit Beginn bes nächten Monate im Drud erfteiren. Es wird bobet, so weit es die immer noch beitefenden Schwieriaseiten (Achtensecapheit und Monace an friftungsfährem Lefemetiven) mieffen, bie Befferung ber wiatichaftliden Berbatuiffe ins Auge gefaßt.

- Der erfte Schleppang m't hochb lebenen Roffentoffnen fufte, wie des "Mainger Journ." berichtet, om Diensten eritmelig jeit dem gurudgegangenen Dodwasser wieder bergauf. Rotürlich mussen die Dompfer unter den Bruden die Schlote nu lepen, um burd sommen zu können, da immerhin noch ein hoher Wosserstand ist.

Beimtebr ber Gefangenen. Wie bes "Cho bu Mbin" gu beridden weiße, follen auf Beffirmortung Tirards, des fran-

gofiichen Cherkommiffare bei der interalligerten Abeinland. femmiffion de aus bem Abeinland geburtigen Gefangenen bei der Deimbeforderung aus Branfreid, Die unverzüglich ein-

- Langiahr ge Dienftzeit. Am 10. Junuar b. 3 hat Derr Boligeilangeijetreifer Biel eine Bijabrige Dienitzeit bei der tiofigen Boligeibireft on gurudgelegt.

- Jugend einft und fent. Der "Mainger Ang," fchreibt: Frieber mar mon gewöhnt, vor Erwodgenen ale erfter ben Dut an gieben, auf dem Burgerifeig ansguweichen und bergleichen "Rudifandigleiten" mehr. Gine 2-Bi.- 3 garette beimlich hinsern gonn zu rauchen, galt uns als inerhörtes Bagnis, und in Unterheltung liegen wir Leute, die noch einmal fo alt in Unterheltung liegen wir Beate, die noch einmal so alt maren als wir, erst ausreden, ebe wir autworteren. Deute Regen sich ilijährige Lünnmeld auf den beiten Pläten der Estendahn und lassen alte und franke Francen in Seckenrube üehen. Deute verdient ter Laufvursche mehr als friffer der Regierungsrat. Schnöel, die eben der Schnie enwachsen sind, tonicken die tenersten Figuretren von früh die spät, versasstalten Beingelage mit ihren "Brömen", seben im Gespräch sehen Erwachsen mitten in keiner Robe mit ungesprächen Biderspruch über den Kund und glauben wurder, was sie vorstellen wenn sie dernecht ihre vonse unserzonene mas fie poritellen, wenn fie bergeholt ibre gange unerzogene me undezogene Rupelboftigfeit fortgefebt gur Edun tragen - (Gang fo fchimm it es in Bicobaben guar nicht, manches ober, was ba von ber Mainger Jagend gefagt wird, trifft leiber auch bier gu. D. Schriftl.)

- Die Swangebewirtidiaftung ber Sigaretten murbe ouf. gehoben. Roch ber "Robl. Ben." Beigt fich bereus als Bolge ein Smien ber Bigarettenpre fe.

- Bojt nach Lett'and. Poftamilid mird mitgeteilt: Ferion find wieber gewöhnliche und eingeschriebene Brieffendungen jeder Art und Britungen fur gang Lettiand gulaffig. Letting uber Echmeben

- nuffnniger nunftverein, Birob, Gef. f. beibenbe Kanft. Ter nöchfte öffentliche Zeitlag fin et beute Donnerstog, abeido i Uhr, im theinen furbaussaat flatt. Robner ber Abends ift Priefter Dr. E. Mel, mann von be: Biemer Runfthalle, bet im Anfahig an seine färglich erichienense Dureit biogrophie über "Durer im Lichte ber neueren Fort hang ju spiechen gebenft.

Mus bem Bereinsleben.

The Weihnachtsleier des "Rhein- nad Taumusflubs Wiesbades an nahm dei außerordentich inarter Beteiligung ein in allen Teilen würdige und ichdienen Verlauf. Rach einer Segusungsamsprache des I Vorsihrenden herrn wuhrd deren wechtelten Vorläge gesamlicher und dellematerlicher All, wahrt die sinner Segusungsamsprache des I Vorsihrenden herrn wuhrt des siehen Vorläge gesamlicher und Rith und der herre Thiel, Comith und Kidmung delon es derverzuhrben find. Reden einigen wohlflingenden Choreset agen seitens der Gefangsableilung des Alabo unter Leitung des herrs Jacobs wille is einkungsonden Visideligung des Kiedenmens. Tas disobleim von Inniedat". Auch die Edusah einer Angabt herren ihr Siederige tieme Mitaliedig den den Vorlägenden der Linde Linden und Anniedation der Linden Linden Linden Litter Tanzweile gab der Anert einen ichnium gefunden heichtlichen heuten der der dieselbeitigen heuten vorlägen findet am Domerstan, den S. Januar, im deseins heim Egaldan Lurngeschlichen, Schwaldager Etrafte & Katt.

Mus dem Landfreis Wiesbaden.

Mus ber Bierftabter Gemeinbewertrelang.

Reues aus aller Welt.

Riefenichiebungen mit Brotlarten. Berlin, 5. Jan. Die Berliner Ariminalpolizei bai treifge Ediebungen unt Brotlarten aufertedt, un tenen Mogifrentobeumte bereitzgt geweien find. Tie Zeitber, bie mit ben Angestellten in Berbindung handen, lieferten bie Marten nach Beigenfee. Der Dauptschieber, Raffan, ber jeme Boderer verlauft batte, verdiente fo viel, bag er ind mehrere Danier fanfen, eine Billa erwerben und Mitinhaber einer Maschinensub.:

werden sonnte.

Der Beischung von heeresgnt. Berlin, 7. Jan. Des Reichoministerium bet nach von Grenziedeten des Sitens Agenten gesandt, die
nicht nut bei Imas von Grenziedeten des Sitens Agenten gesandt, die
nicht nut bei Imas haben, den Abertansport der Belteulindsampiet zu
überwachen, sondern auch die Berichtebung von dertrezut zu verhindern.
Echwere Erplosson in einer Eljenglicheret, mix. Wagde but a.
E. dan In der einenmagengleiteret des dietigen Armowne fes, wo ichrere
Gestäute einzelchmalgen werden, erfolgte beute nochmittig deim Aussachen
von Lauerkeifftalichen eine ichwere Erplosan. Drei Albitter find ist, zwei
erklich rerlieft

Berhattete Echwerveibracher. W. T.B. Berlin, 7. Jan. (Drahbbericht.) Leute früh gelang es bem Kriminalbammiffar Zuenge, und felnen Bermten, die besichtigten Einbrecher und Abeler des Kriminabseberrachtweinere Erbmann, die Gebrüher Emil und Erich Strauß, zu den beitern achtweiter sich unappemelber in vor Abbenider Erte be auf. Beite multen geteftelt nach dem Vollzeiprafibium gebrocht. Bei den Lierbreche. wurten Liftoben und Tumskumplichafe gefanden.

Der Raffenraub bei ber Marineabtellung, ma. Wilhelmshaven, S. Jan. Der Rafenraub bei ber 4. Rompanie ber Marineabteltung, u.b. bei fie 0000 M. geruubt worden find, wurde son einem undefannten Maai

Sinbreder. mir. Ge ar bruden, 6. Jan. Ginbrecher brancen in bon in ber Bobnhofdrafte aufegene Pungefchift ber Gefcmifter Mellenbe.get und ftellen Maren im Gefomtwerte pon 25 000 DL.

Salzberinge für Deutschland. mz. Chriftiania, 6. Inn. "After Peften" ertährt aus De gen, das 20 bis 30 beutsche Schiffe mit gefalzeien herrugen von der Beitfulte Rorwegens nach Deutschland abgegangen find. Eine grobere Renge ilt nach Volen abgegangen.

Das Erdbeben in Mexifo. W. T.B. Mexifo, 7. Jan. (Drati-bericht.) Tao Erdbeben bei Beracruz bet 8,6 Opfer cefarbe.t. Die Efürme im Atlantischen Opean. New Port, 7 Jan. Gelt dem I. Tezember sind durch Etuime im Atlantischen Czenn allein 19 amerika-nische Periokeumiantischisse vertoren gegangen, wodel 12. Menschen ertranken.

I

bie bert Gin

902. Ju

als held

in £ii

bie aciu

Be

6

e. |

fdm

mele Skei jeni Lei Lei

Handelsteil.

Parliner Davisonirurs

LCITIOL DOVISCHALISO.											
W. TB. 1	erlin, 5. Janua	r bri	abrilan Au	stablantes für							
Hellan T.	1856.00	G.IFE		für 199 Gullen							
Dinemark	823.73	G. a		• 100 Krollt							
Echweden	104121	0	1043.75 L								
	994.25			4 100 Krolet							
Behweis			£75.75 B	a 100 Frances							
Wien			25.35 L	* 100 Kralii							
1 rag			79.60 L	* 100 Kro.151							
Indapest			31.80 4	· tturk of L							
*panien			935.73 1	· 103 Posters							
Married Review British Co.											

Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

— Zusammenschluß der Schreib- und Vervielfältigungsbureaus Die Schreib- und Vervielfältigungsbureaus De tsich lands haben sich organisiert und sind im "Reiensvorband der Schreibmaschinen- und Vervielfältigungsbureaus De tsich band der Schreibmaschinen- und Vervielfältigungsbureaus Zusammenges hlesen. Cragruppen testehen bereits in zahlreichen Stälen. Die Geschäftestelle befindet sich Berlin S. 42. Prinzenstraße St. Der Verband hat schon vor einigen Monaten einheitliche Grundtarife für die zu berechnenden Arbeiten festgelegt, die kürzlich für Berlin und verschiedene andere Städte um 20 Proz. erhöhlt wurden. Der Verband wird dafür sorgen, daß die Bureaus seiner Mitglieder in Zukunft durch besondere Schilder kenntlich gemacht werden. Da diese Bureaus unter Kontrolle des Verbandes steben, so wird das Publikum in der Zugehörigkeit zum Reichsverband gewissermaßes eine Gewähr sowohl für Vertrauenswürdigkeit wie für einwandtreie Arbeit und Berechnung erblicken können.

Schiffs - Nachrichten.

・										
Dampf	er -fletria		24.	Der.	von	Rio	de Janeiro,	Heimreise		
	*Hollandia 4	1.	Des	Luc	armany	o ya	rouns paus	Vinetaing		
	·Frisin.	100	100		5 4 W	. in	Amsterdam.			
	alttinlande .			. 22.	Dez.	WOR.	Las Palmas,	Ausroise.		
	»Massland« .					. 45	Buenos-Aires			
	Delfland	900				. in	Dahra.			
	a Kennemerian	da.	200			1.10	Amsterdam.			
2	*Goniland*	200				. in	Buenos Aires	C. The Colonian		
	· Drechterland	4				. in	Busines Aires			
	Ceneral-Agentur									
5.00						Hot.		Fin		

Mus unferem Leferfreife.

Wicht verwendere Einlendungen merben meber gurudgefandt, noch aufbewahrt.) * Bor einigen Bochen fam bie beborbliche Befanntmochung über * Vor einigen Wochen sam die behördliche Besamtmochung über die beisere Aus madiem ab des Froigetreides berauß, werden aber die jest nur wenig zu bewerken in. Besonders in der ierten Buche ließ dos Krot dentlich erkennen, daß ein bester ausgemadiener Rehl auch jest noch nicht verwendet wird. Auf die zuschertung der beiteren Ausmadiung det seinerzen ein Brotonischieg satischunden: bersecht in aber inswerechtigt, da die Verschriftlichen inter einer Ausmadiung ichender underechtigt, da die des beitere Ausmadiung ichender und erwagt oder dem Buckern nicht gelteiert urid. Richtodernunger sand wieder eine Auswerdlichen preizerbehung satt, sedech obne daß eine Besterung in der Turid int des Breites einernet. Es erschein denhib erwunsten von den dier guständigen Bedörden eine reesbezingliche Anstlätung zu erhauen. I. I.

V. ettervoraussage für Donnerstag, 8 Januar 1920 won der Meteorolog, Abteilung des Physical, Vereins zu Frankfurt a. M Bedeckt, Nebel, trocken, Temperatur um 0 Grad, schwache sudwestliche Winde.

Di: Morgen-Musgabe umfagt & Selten

Berantwortlich für ben politischen Teil: F. Ganiber; für ben ilntei-haltungsteil. B. v. Nanenborf; für ben lotalen und prountiellen Leil und Gerichtslaal. W. En; für ben handel-teil. W. En; filt bie Anzeigen und Retlamen. h. Dornaut, idmilich in Wiesbaden. Drud u. Berlag der E. S. Geilenberg'ichen holbu.porudere in Biebodben.

Sprechminbe ber Schriftle tung 12 bis i Ube

Radbrud berboten.

Margarete von Maibom.

Moman bon Gva Gituer.

Mas foll er gefagt haber, Mater?" "Ich habe dir gesagt, mein Kind, bag ich mich bei seiner Borgesetten über ihn erfundigen wolle, du wolltest bas nicht, aber siehst du, wie gut das war — jein Departementedirektor schreibt mir hier, das außer seiner überteiebenen Leidenschaft für den Sport nichts an ihm auszuschen wäre, und daß er ein Jahresgehalt als Vorlichuß vorausgenommen hatte — hier, du tannit es lesen — "Ita warf einen Blid auf den Bogen und ihre Augen blieben an einer Jal, ligten, die nech nicht bie Salfte besien ausbrudte, was sie jahrlich an Binf n erhielt, benn Ilfa war reicher als ihre Bruder, die zu ihren Gunften auf ben Erbtanteil ihres Bermögens mutterlicherfeits vergichtet botten. Go handelte lich um eine lacherlich fleine Gumme, aber bas galt jest nicht - er hatte geleugnet!

Mo ist er, Papa? Ich merbe mit ihm reben — ich gebe ihm sein Wort gurud."

Er hielt fie fest. "Rein, bleib du, ich werbe es ihm fagen, bamit bu nicht nech einmal mit ihm in Berührung Bu tommen braudit. -

du kommen braudst. — Gie umgriff seine Hände. "Dech einmal last mich mit ihm reden, sei barmberzig! Ich muß Rlarheit haben, ob mich mein Gesutt irrezesuhrt hat. Ach, ich müste mich sa vor euch zu Tode ichämen."

Der Bater strick ihr über die Wangen. "Das brauchst du nicht, sedem von ins hätte das passieren können, auch mir, denn man kann sa in keinen Menschen hineinsehen. — Aber, wenn es dich deruhtet, gebe noch einmal zu ihm, mein Kind." Er wandte sich rasich ab und aina kingus.

raid ab und ging binaus. Gie prefite ibr Geficht in die Sande und marf fich auf die Chaifelonaue und brudte die Rillen über Augen

und Ohren. "Ich fomme darüber nicht hinweg — ich gehe baran zugrunde, ich gehe zugrunde —" sie wußte sich nicht zu heljen und wand sich wie in Schnerzen. Drausen, an ihren Fenstern vorbei, ging ein junger Menich durch den Garten, wantte auf die Straße hins

- Imre!" flufterte Ilfa erichredt. Sie fprang auf.
- Was hich bas? Satte ihn beun jemand binauss gewiesen? - Mar er in seinem unbandigen Stolz allein bavongelaufen?

mre, ich liebe bich, ich fann nicht an bir zweifeln!" Ila wantte und hielt fa an der Schreibilichplatte aufrecht. Dann nahm tie in raichem Entichlug but und Sandichuhe und eilte bem Davongehenden nach.

Als Ilfa wieder ins haus gurudfehrte, wunderte fie fich barüber, daß fie teine Spur von Angst fühlte. Sie ging, wie sie war, in hut und Jude, ins Effimmer, wo sie die Ihren beim Abendbrot mußte.

Mile falen auf, als fich bie Tir öffnete, und fie erwiderten ihren Gruß, des dan fond leiner ein Wort.
Ilfa blieb abwortend stehen. Eudlich iragte Frau Proiesier Bener: "Warum legst du oenn nicht ab "Weiß ich, ob ihr mich behalten wollt?" fragte Issa.
"Ir wist, wo ich hertomme. Ich war mit Imre zusammen. Und wir werden und heiraten, auch wenn
ihr damit nicht einrerstanden ierd."

Reiner antwortete. Reiner antwortete.

Zu ihrem Later gewandt, subr lie fort: "In denken, daß tiefes nicht hatte sein minsen! Daß es dir nicht gelungen ist, dich mit ihm zu verkiändigen, Lapa! Auch er ist einmal reich und folz gewesen und kanne nicht ertragen, von dir etwas annehmen zu sossen. Aber von mir wird er sich helsen sassen. Ich habe ihn gebeten es zu ihm "

gebeten, es ju tun." 3hr Bater hatte nicht uufgeschen, mahrend fie fprach, bech jeht bob er bie Augen und fie fah, wie traurig veranbert fein Seficht war. Da muchfen jab

ifr Mitleid und ihre Liebe auf, fie fing plotflich gu weinen an, eilte auf ihn an, umhalfte ihn und fagte: ,36 fann bir feinen Rummer machen, Yapa. Gage, bag ich ibn beiraten barf; es wird dir nie leib tun, Papa, glaube mir bech. Du wirft nur Freude an uns erleben - und bas Geib bat Imre ja nur gebraucht, um feinem lungenfranten Bruber einen Aufenthalt im Guben zu ermöglichen. — Darum gib uns bein Einret-ftanbnis, bamit er biefe Freude und Genugtuung hat. Richt war, bu wirst nicht bagegen sein?"

Er ftrich über ihr Gelicht und fagte: "Du magft ibn beiraten, Rind."

Gie füßte ihn unter Laden und Meinen und füßte auch ihre Mutter und Margit, Die ihr gludwunichend

duch ihre Militer und Rargit, die ihr gludwunschend die Hände entgegenstreckten. "Und du. Jenö?" fragte sie ihren Bruder. Er reichte ihr die Hand und sagte wortkarg: "Werde glüdlich, Isa." Sie suchte ihrer Tränen Herr zu werden und sagte: "Ihr wift nicht, wie glüdlich Imre und ich sein werden."

Es mar ber erfte Mai.

Marcit, Ila und Jeno gingen zu britt burch bas Stadtmaltchen, gang früh am Morgen. Auf ben jungen Blattern blinfte ber Morgentou, hier auf hellgrunen, bert auf retlich-fdimmernben. Ein Straud war von großen blagroten Bluten überfat. Die Bogel

Bur Feier dieses Tages sanden auf den Terrassen der Restaurants und Konditoreien, die im Stadtwädigen sagen, die ersten Früktonzerte statt. Bon firn trug der Wind das Orgelspiel eines Karussells herüber, es fam orn bruben aus dem "Burftlprater", ber Bergnuigungestätte ber fleinen Leute.

Im Garten ber Gerbeaud-Ronditorei, an einem Tijden von einem roten Schirm überbacht, frühftud

ten bie brei. Es mar ein herrlicher Morgen Borriegung falgt

Gtellen-Ungebotc

Beibliche Perfoneat

Raufmaunifdes Berfonal

Junge Rontoriftin mit auten Schulgengniffen für Schreibmafdine und leichte Sontorurb.iten ge-Benanisabider, u. Gehilie forderumen u. 2. 317 an ben Togh Ber'en.

Tücht. Rontorijtin bie mit Budführunganb vertraut ist, sum sotortig Gintritt gesuch. Difert u. 90. 320 an den Taabl.-B. Junge deutsche Dame

als Sefretarin cefucht, nelde bie frang. Sprade in Wort n. Schrift beh. Ellerten en Birection du Génie

Spies vs. Abeinbahnin, 5. Cofort gesucht flotte iumae Etenotypistin.

Offert, mit Bild und Be-haltsanipruden n. D. 308 an den La bl. Berlag.

Branchetu bige Berkäuferin für Spiten, Sanohalt ei angenehm, bauernb. Stellg, acf Barenhano Jul. Bormat, G. m. b. D

Berläuferinnen

bie aut frangoliide loreda Eidi menden actudit. Cooperative, Dirdig, Bertauf, u. Librmadden gefacht. Schubbaus stoch-mann, Reugone 22.

> lücht. Verkäuferin französ, sprechend, gesucht. Nur erste Krafte mit la Ref. wollen sich melden.

Käxtner & Jacobi, Wlesbaden, Tanausstraße 4.

Lehrmädchen

mit auten Schu'seugniff. fite Buro und Leben gu Citern ob. fruber gefucht. Billervlas 2.

Lehrmädden

pus anitand. Samil e aca. fojortia. G bil findt Schubbans Sanbel. Marrificane 22. Lehrmädchen

ob. anachenbe Bertanierin Farfümerie Attitaetter. de Lang. u. Bebrand

Bo ens. Sirman'e 58.

Amei Lehrfräuseins aus auter Somitie lucht bei f. Berafitung Rorfetttaus Sieumann. Lanana'e 27.

Gewerblides Berfonal

Siede per ba b. evt. foat e. le Laillenarbeile in treiche fich ais 2 Diret-Behaltsanfpe. u. bish rig. Lotig eit unter B. 998 on ben Zoobl.-Verlag. F45

Selbständige Ro k-, Mäntel-, Jack.-owie Zuarbelter nnen per sofort ev. spater ges. J. Vodenka, Damen-chneider, Langgasse 24, 1.

Sameiberinnen in u. a. b. La.je fofort Arbeiterin für Damend ge-ichneideret für dimernd ge-fuche Meiftenburgitt. 3, 2

Pehrmäbden, welches nrone Li be hat Meiderhiden au erlernen icht oder Chiern aufacht Leite, Viederiff 13.

Beißzeug.

näberinnen für Da'ch ne und Danb Sarifohn fewie Bebemädchen g. Ber-ütung gel. Al. Beber-

Tudt. Reichnerin foi. gei. Baiderei Biel, Bocissanitrage 1%

Bug.

Buarbeiterinnen fucht Mrohe Burnftrabe Schaftenstepperin

Berj. Büglerin gej. Schmidt, mederftr. 24.

Perfette Bügle.in filt einen Zag in d. 2Poche

Bellribitrafe 6. 2.
Saubere Bladdien für leichte Arzeit gefucht. Dirich-Apothefe.

Sirid-Apothele.

Rur üttere Dame
gebildetes Prantlein aum
Borfeien u. Spazierenseben gefustt. Dif. unter
I. 792 an ben Tooble. Vert.

Pflegerin
für aleece, beifere Dame

ont foloct gesucht. Aus ge-minenhafte gwerloffine Bersonen, welche abul de Stellungen belleidet h. a ollen fich unversüglich me ben bei Reditenmalt Arade, bier,

Glevriifte

Rindergartnerin

mit auten Referenten in 21. Anaben für 1. Jehr. gefucht. Bor-enfiellen gwifch. 8 u. 4 bes Krau Dr. Nevan, Cotef Aniferhof.

Rinderfräulein tu 2 Kindern von 6 und 1 Jahr gefindet. Gu.e Remainne Ledingung.

Runnes tinderliebes Mädchen

one aut. Daufe 4. Bilene der Amber u. für leichbere Onuberbeiten dum 1. 2. oeiuch. Madden vorfand Schrift, Ang. mit Lib u. Elebalidonipe. u. 29. 322 an ben Tandil-Terlog.

Gutempf. Wirtichafterin in Küche u. Daush. tücht., für ba b gesucht. Ann. m. Seugn. Abidr. u. Anfor. u. Belt. Daushälterin tohne Anbang) sur Rühe. eines franculofen Dausbaltes aciuch. Bu err. im Tappl. Berlag. By Gewandles Madhen

das aut toden fenn, ebt. ig. Ariegersfrem bei hich. Lobin in. auter Berofleg. aur felbständigen Rührung u. flein. Brivathanehalte für iofort oder fon er nei. Kaberes bei Sien, Raul-

Tücht. Röchin gefucht für ficin. Billen-

haushalt. Dausmadden vorbanden. Borguitell. 210. U u. 11 vorm. u. 2 u. 7 Uhr nachmittans fi.

Tücktige Köchin be authirocr ich fodien f.

Rum 1. Achruar Sum 1. Aefruar levil. friher) tüditige Ausberlöffige Ködil i ob. 8 ausberlöffige Ködil i ob. 8 ausberlöffige Ködil i ob. 8 ausberlöffige Ködil bei autem Lohn ach. 311 melb. Biebrich a. Rh., Wiesbedener Allee is.

oder erf. Alleinmädchen seinet Parfitrale 40 Zuverlästiges Biadden aciucht. Giuter Lohn.
Wainser Str. 89.

1 Sands n. 1 Andreum,
b. b. 2 s. 15. 1, 2.1 gefucht
Walfmöhlitraße 51.

Min-o. Rüdenmädden ver 1. oder 15. Redr. in Etigenshaushalt ach. Efi neit Geha täunfor, unte. 3. 999 an den Tanbisk Tuddiges Maddel

m. loden innn und a b Alleinmädden tatia war urindt. Geb. bis 100 M

Gute Berpikaura. Tobhimer Str. 81. 1

aut emvidel. aci. Kailer driedricheitige 45, 3 St.
Legen Frirantung
Des Räddens auf joier od. födter ein bran. Allein näbden ociucht. Gute Verbandung u. Lohn. Räh.
Rerobergitraße 14

Tudt. Alleinmabden efudit Rab. Aronsolap

Minjiandigeo anberes Mädden

ür einen flein, berrich deushalt gefucht bei gu .
Lohn u. Befölinung, Eintrit am 1. Rebruar, Off is (B. 308 Zonbl. Gerlan Ticht, Allernmädden in fleinen Saushalt bei mitem Lohn u. auter Behandlung gef. Tettenborn, Gr. Burritraße 4. 3.

Burnitrage 4. 8.

Mädden gesucht. Cift. u. Comulebandlung

Rabben bei hob. Lobn a. aufer Beroflegung ge-fucht. Produng in. Ren-der 22. Schubiaden. T. guverl. Alleinmäden, das ieldiandig im dans-halt ift, bei autem Lohn issort gefundt. 28. Jung. Meribitrake 68, Part

Gauberes Rüchenmadchen geincht. Botel Golbenes Rod, Golbante 7. Tucht. Alleinmabden, felbitantia, iofort gefadn

Tudet. Rudenmabden bei hobem Lohn u. guber roflemme fotort gefudt.

Golides Mädchen das foden fann u. Deus-arbeit übern... für iofori oder indier gefuckt. Bor-itell. eorm. 9—11, nodun. 1—4 ilbr. Eref. Ablier. The emannitrofe 1, B. Tüchtiges Mädchen fofort oder fpater gefucht. Seber Lobn, eute Behale, libe h iburche GS, 1.

Madhen allein bes aut teden fenn, in 1 einen je nen Danshalt nefucht Braide anner bem Ornfe. Borguftellen von

Mitolasftrate 10. Eclides Alleinmädchen gefucht. Solde mit auten Reugniffen bevorgnat. Abelheibite. 7. Oth. 2.

Chrl. Alleinmädd. m. alle Sausarb. verft., bei gut. Berpil. fur fof. 15. Jan. gel. Frau Clara Seelig, Weifenburgftrafe 3, 1.

Brangof. Ramitte fudit Dienstmädchen

2 Kind. Borguit, bis 3 Uhr. Tarundirahe 86. Sart. Tüdit. Alleinmädsten für best. Priv. Daush. gef. Katerlooftrahe 6, 1 St. für Sanbarbeit und

3immermädd)en und Causmaden gefucht Dotel Berg. Peil, ütteres Mädden ob. eini. Stübe, die bisber in Serrickeitsbauf, war, zu einz. Dame act. Näh. Dobbeimer Str. 80, 1, 03. bei Arau Coch. Schenken-boriftrasie 3, 2 linfs.

Allein mädchen megen Grfrant, des febia. das locken tenn, des geit. Lohn u. auter Behandlung fotort oder fodter geincht. Balde mird ause geben. Arau Dr. Reitlin, Kbeinite, fis, 2: Te. 2122.

Endje für meinen flein: Sauchalt tadt., felbft., juvertäffigee

Mädchen neven hohen Lobn; erftft. Berfoft g. Frau Leve, Dopheimer Str. 40, 2. Borguftellen vormitt. bie 2 11hr.

Saub. Alleinmäben ver 1. Rebr. od. fpat. gef Borgnit. v. 9-10 u. 2 bie im Toool. Perion M

Gesucht wird

cin antempfakt. Mabchen es be bürrer ide Andre Crischt. bei bobent Lohn Bilhelmstrobe 38, 1. vorm 11%, nodem, 2-6 libr Geindit iur herrich. i Sillerbanob. b itempfab Sausmäddjen

ei böchitem Lohn, Anget ait Renantsablehriten i 3. 323 an den Zogb's Lichtiges Madchen für Daushelt fot. gefucht Beg. Warttftraße 13.

Ein 3immermadden u. Lerdmädden

Wiesbadener Tagblatt.

sum ba d. Eintrite gesucht. Sotiel Rening. Jonnenb rger Stroffe 20

Ordenil. hausmadden bas alle Dauserbeit verit. tom baibt en Antritt be qutem Lobn gejucht. Bu ge ben Biebrich um Ab-Bieblidener Allet 68.
Mädden ober Frag auf sofort dur Ausbilie mei Beniner, Biobrider

Mädden ober Arau nasüber bei babem Lohn und auter Beroftegung achtet. Abreite: E.conorensiteche 4. 1 linfs.
Junae Arau od. Mädden wochentt. Imal für Z Etd. nef. Ballufer Etr. 8. B.

15—16inte. Anäbden f. leichte Dauserh enter

f. leichte Dauserb. einige Grunden am Tage gefund. Beffer, Rauenth, Gir. 17. Madden oler Arau für gange od, balbe Tage für Dansarbeit gefudit.

Dotel Buranof. Laubert Stundenfrau für morgens 2 Etd. und abends 1 Gtd. auf Abeinstraße 15. 1. Stof

Stundenfrau acfucht. Schneiber. Kovellenger, 38, Baub, ehrl. Stundenfrau für morgens 2 Stb. gef. Krauter. Dorr, Gr. Burg. Stunbenitau geiudit Raifer-Grefting 22, 8

Stundenfr. 1 St. marg. Eaubere Monats rau Amel wödet, 2 Std. voren nei Anifer-Ar. Ra. 82, 31

Monatefran für pormittags 1 bis 2 Stunden geindt. Rab bei Bach, Edernford. itrake 10, 1, Ricis, Monatomadden für aleich veinche Bieland-itrake 3. Vart.

Buvert. Monatofrau Ruberl. Monatsfrau
ob. Radden, iv. etwos
foch, l., v. 48-4 gefucht.
Raft. Silvlasiteake 31, 21
8. chel. Monatsmädden
a. Buben Imai d. Bock,
vorm., Rodden für leidne
Arbeit immdente, vorm.
oriucht. Chem. Laborator,
Mointer Strake 40.
Monatsmädde. ob. Arau
v. mora, dis üb. Milica
veindit Baterlooite. 6, 1,
am Siefentina

Sietenrina

Gin Monatomabden Gin Monatemädden mehoeve Etd. vorm. gef. L. Etrouk Berranke 5.
Debentl. Monatefran 3mol die Toche gefucht Rheimmuer Etc. 29. 2 l.
Meinf. Monatefran, aut emoi., wied von 9—11 au einselner Dame gefucht Rulleriteke 3. 1.
Gut emoid eine

But emofod ene Monatofrau ob. Mäbden 2 Stenden tonlich o'er Awal moch n'ich für flein. Danebalt ochucht Mielenbirene 19. 1 t.

Monatsfrau iür morn. 1 Std. a. Buben a-indi Ahrintrafe 64. 2. Orbentl. Monatsfran ob. Blädden geindt. Rah Boria, Marstitch: 6. 2 Monateiran aciudit. Roll, Fisuandring !! Sanfere Monateiran tanish 2 Stunden gefucht Worthitrone 35, 1, Monetefrau 2 3 Stb.

Gine Paidifrau neiucht Gelleritrafe 6. 2 r Beldifrau grindit Gaubere Buffrau

für den ganzen Tag ge iucht. Koft im Laufe. Peloku eitroke 4. Zuverläs ige saubere Frau

taalid einice Ctunben Lunenhöhl. Morfifte. 19
Annaes Mädden
ber Puride für einige
Etunden tägl, für Boten
rince gel. Krimter-Dörr, Aroke Burgitrafte 13.

Mannliche Berfonen

Raufmäunifdes Berjonal Bilanz'ich. Buch'halter ichedt, eventuell nur für ibenditunden. Cfect, n 1. 483 an den Taable Sude einen gemand.en

Stadtreisenden coen hobe Brovilion für niffeilire und einsch an ide G. branchsortie, all branden. Offerten en & 323 an den Zagbl. E. Buchhalter gejucht

für amerit. Snitem und lobuwei. Bo nung por janden. Berfon. Zermin ienan. n. Gehalt anter 2 2 ft. 4167 en R. Moffe. gaiferefautern.

Lehrling epen Berant, fofert gel. D. Gieft, Bud banblung. Bibeinftrafte 27.

Lehrling mit auter Schulbuld, net. Jacob Minor, Dronen u Kolonia waren, Schwalds. Ede Mauritiusfirufe.

Gewerbliches Berfoncl

Cnerg. Bauführer für umfangreiche beffere Bobnbausbauten a. balb. Cintritt gefudit. Beil. Anu. Gehaltst. u. Z. 11201 au Ann.-Groed. D. Arcus. G. m. d. D. Mains. F45 Technifer

jung. gewandt, fauberer iting, gewondt tauberer Reidiner, mit Erfahrung in Banführung und Ab-tecknung, sowet gefuck. Difect, mit Lebens auf. Zenapisabidveisten u. An-aube der Gehaltsanbrücke u. B. 202 au d. Tagh. B. Es wird ein

Arditett - Zeichner welcher bie frangösische

Sprache beherricht, fojor gejucht. Offerten bei Chefferio du Céale Abeinbalmurage 5, 1. St.

Photographie. 3a. Gebilien inn f. alles, hanptfacht. Bofit. Actuide, fach: bief. Atelier, Cffert. i. U. 311 an b. Tagil & Rode, Hosen- und Westenschneider

bert Krüger, Reugaste 13.
Derren-Idmeiber in u. aus. d. Daule gei. Alberechritzafte 20.
Appet fraktige
Urbeitsburschen

unbed nat ebrlich und au-reriario. lofore aciucu Liarania llen mit Renounii. aviiden 11 und 12 llbc. Ebarmaceutiide Aubustrie

für Lovet u. Geldäfte, oci Seerobenit. 8, 1 t. für batte Tace geiucht Conincentie 5. Lagen. Schuliunge I. halbe Tage Zaunusitrake 17, Bart.

Gtellen-Gelude

Welbliche Perfonen

Staufmannijdes Perjonal

Privatsetretarin. Aunge intelligente Dame mit la Reierengen und geuaniff, fucht Stelle gla Beibatie retatin od abu-liden Bertrauen poien. 2ft 3. 176 Tagbl.-Swait.

conna ssant le frança s et l'anglais couramment (séjour en France, Belgique, Suisse et Anglet.) syant élé employée comme

interprête - Dactylographe chez des commerçants frança s, demande emploi dans commerce à Wiesbarlen. Offr. sous L. 321 à l'Expéd. de ce journal.

Gewerbliches Berfonal Gebildete Tame f. Stelle dei Johnargt, du diffeleist, im Operations, u. Ladoralorium, Off. u. J. 321 Angli, Gertog. Geprüfte Gäuglings. pflegerin

pflegerin
aber 1 Jahr in einer Annolt fütig, incht aum 15. 2
oder 1. 3. Stellung in
intalt oder Keivas. Dif
1 M. 424 an d. Jagb. &
Arienswitwe, Bitte 30,
rectocuf. Libits, m. 4. An
in all. haust. Receiten eri
icht acoitde, mulifal, fude
Sirfaunafreis als Dans
same in vorn. iranent. &
Dij. v. 3. 308 Fardel.
Junge Tame
nöchte ich in den Aread
hinden im Rocken aus
ilben u. dittel inn geit
Ungebote unger 8. 320 er,
den Tagbl. Berlag

Gtilke, ha.shalter n,

rinderfräuleln uiw. auch n ar. Cotel Acetranens-often: lette Stell. 9 3. Begen vol. Birren Bofen erf. Web. Narite 40. B. L. In welchem arögeren Rerieb (hotel ober Gutshof) fonnte lung. Fräulein die jeinere Kilche erlernen? Angebote unter 6. 324 an ben Tagbi. Bed. F181

ben Taght.-Ben.

Beilere in. Frau
fucht 2 Std. morgens Beichäftigung. Käd. Lelenenitache 3, 2 St. rechts.

S. Mädden f. Stelle
von 8—10 u. 10—12 lift.
Orf. u. D. 324 Taght.-Bl.
Ricif. Mädden
fucht Vionatsitelle. Käh. fiecht Monatsitelle. Bah Bertramitrake 19, M. B

Mannliche Berjonen

Raufmannifdes Perfonal Tügtiger Kaufmann geitfitet auf prima Reugn., mödte einen leit. Bonen

Maidinen. u. Aienelei. Innenieur findt Anstell. ober Beteilinung mit 30 0.0 - 50 000 were. Röberes an

Raberes an Ong. Rliefen, Tobtmoos Baben).

Gewerbliges Perfonal Intell. jg. Rann

aute Allaemeins ib.. ael. Buddeudert, an e Dandidrift, findit patende Beidiaftig. Leicht fb. Roution verland. Geil. Angeb. il. D. 321 an den Lagbi.. B.

Wir fleib, Aus en wird zu Citern Leb.itelle nefucht als Schloser ober Wechaniser. Offert, unt Il. 175 an Tooble-Swe ait

Lebrürlle für fraftigen Jungen oue auter Rountie in Baderei auch aufs Land, geludt, Geft. Oiferten u. U. 171 an die Tand. Sweintelle Bismardring 19.

Junger verheir. Mann möchte einen leit. Boilen fucht St. als Dansburide. aber Riliale übernebnen. Offerten unter B 177 an Cif. n. II. 314 Tanbl. B. die Tanbl. Zweinstelle.

Bir fuchen für möglichft fofortigen Gintritt eine

tucht. mit qu'er Shufbilbung, bie auch leichte Baroartelter

erlebigen fann. Schriftliche Offerten m. Bengn., Gehalteanipr. und Lichtt, an Bottinghaus & R einer, Freieniusftr. 21.

Put!

Erite Arbeiterin sowie Zuarbeiterinnen per fojort od. fpater gefucht.

Seinrich Bried, Rirdigaffe 50 52.

Wiesbadener Großbank

fucht jum möglichft ba'bigen Gintritt mehrere junge Banfleamte, möglid,ft mit Effettentenntnifen und buchaitungspapere naupeute.

Bei entiprechenben Leiftungen ift Gelegenheit gur Lebensftellung geboten. Angebote mit Angabe ber G ha'tsanfpriiche, bes Entriffstermins un er Beifügung von Beng-niegbichriften und Levenslauf unter T. 319 an ben Tagbi-Berlag erbeten. F 318

(Buchhalter, Korrespondenten) und Schalterbeamte sucht Großbankfiliale in Wiesbaden. Offerten unter H. 320 an den Tagbl-Verlag.

Großbanffiliale in Wiesbaden

fucht gu balbigem Gintritt für Mustanbeabteilung herren, mögl. aus dem Bantfach welche gewandt französisch u. englisch forrespondieren.

Diferten unter 21. 338 an ben Tagbi.-Berlag.

Bar bas Baro ber frang. Kreisverwaltung in Rubesheim a. Rh. wird zuverläffige Perfonlichteit bie ber frang. Gerache macht g ift, jum fofortigen Gin-tritt gejucht. Meibungen an Lanbrat Rübesteim a. Rh.

Gesucht für sofort

tuchtigen, jungen Mann für Lager und Berfauf. braves, j. Madden für leichte Arbeiten im Laben.

Victor Setler Rriftall- und Borgellangeichaft, Webergaffe &

Bermietungen

teller, Remit. 2tall, nim dorzügl. Weinfeller ju verm. Abeinftrage 87. 1.

Mietgefuce

u. 322 an d. Tooblever.
2-3-Jimmer Rohnung monfichit Stadtmitte. Off. Bräulein
udt moditerres Limmer.
Fierten unt Ereis unter
D. 320 an den Zagol-Bl.

B. 177 Zagol-Breighelle.

2:3im.: Wohnling von enbinee Ram, a fucht. Event. Sonsmitterft. in Biller, Mann tucht. Derr-

3:3im.:Wohn. mit L'ad, e e.tr. Licht, T.l., in nur fein. Saufe. Off. mit Breis unt. W. 321 an den Tanb "Cerfen.

4-3immer-Wohnung in auter Stadtlage bald aufucht. Abreife au erfrag. im Tagbl. Berleg. I.a im Tagbi. Berleg. La Bum 1. Abeil wird ron 2 ruh gen Tamen ichone 5-3im. Wohn.

we monich mit Benten'h. au mieten niuch. Anerb.

nnter Chiffer U. 30. an den Kandi. Ver'an erb.
Meine Kami ie fredt a.
1. 4. 20 in outer Gea.nd
5—6-3 M. Wohlung. Ciferten unter &. 320 an

6- Jimmer-wohnung in auter Lane moal ba b' 3u mieten gelucht. Diiert. u. A. 417 Tagbt. Bert a. Elage, 6-7 3im.

nebit Rude u. Bubehör, ebent, geteilte Billa, Rur-ober Recotaltiertei bevor-quat, für alt. beutides guat, für ält. dentides Ebedaar für 1. Mära od. 1. April geluckt. Cfiert. u. 98. 219 Teat. Re lag. Schön mövlierte

Wohnung 2-3 Simmer und Ride, fufort acfudit. Offert. n. 18. 320 en bin Tanbl.-B. Chepaar

judi behagl. 3im.

mit Belgung an mieten. Rabe Rodibt., Tannustr., Lurhaus. Off. u R. 322 an ben Tanbl., Verlag.

möbliertes Jimmer mit ober o. Benf, ent. fen. Dil. n. g. 321 Tanblag. Eheynar fucht 1 ober 2

möbl. 3immer. Annebote unter & 319 an ben Tanbl. Serlan wert judit ver ba d 2 icon möblierte Zimmer in autem Galain.), mon icht mit Lac, als Dauermick. Angebore m er & 323 an Unachore un er 2. 323 an

ben Fagil. Verlag.

Sindier Apollo mödl.

Zindier, bei Littre oder
ält. Dame bevorzugt. Eft.

H. L. 200 Loghl. Berlag.

Fel. licht mibl. Zinmer
nit Kochvorrichtung, in
janderem Dauie. Eft. mit
Verlägungse u. B. 321 an
ben Tagol. Berlag.

Bür ältere Dame

ben Tagol. Serlag.

Rür ältere Dame
2 Limmer mit voller Benf.
hei gedideter Kamilie gefucht. Offerten u. d. 322
en den Tagol. Berlag.

Aunged Frühlein
fircht mit möst. Limmer,
menn möglich leyder. Off,
mit Breisonen u. L. 177
an die Tagol. Imigielle.

Aunge Dame
fischt der infert mit möst.
Limmer, womöglich wit

Rimmer, womdalich mit Benfion. Off. u. M. 319 an den Toril, Verlog.

Ladenlotal

gu mieten orfn't für ein Ep:zia acidājt, māzlichi belebte Gegend, in ber Rabe ter Bahn ober im Bentrum ber Stabt. Ancebote mit Breibangabe unter M. 4:8 an ben Zagb'att-Berla .

Ofer es ober mitteres Ladenlofal

mit babinter befindiden 1—2 3immer fofett oder foliter gefudt. Offerfen unter S. 316 anden Tanbl. Berlag.

Stallung

für 5-6 Eferbe Antierraum u. Blat gur Aufftellung v. 5 Wagen auf mehrere Jahre zu micten gefucht. Ange-bole unt. G 312 an ben Zagbi.-Bering erbeten.

In Aurtage freundliche 3—5:3im.:Wohnung gesucht mit eleftr. Licht, mottlert o'er unmobilert. Raf. mit Breis un'er D. 817 an ben Tagbl. Berlag.

Elegante 4.3immer. Bohnung nebft Ruche, Bab und Bubelor (event, auch in Billa) von rub. Mieter auf talb ob. fpater gu mieten gei. Sindviertet bevoraugt. Bentralbeigung einemicht, aber nicht B bing. Geil. Angeb. u. T. 313 an Igbt.-Beil.

mit Aufzug, möglichst im Bentrum ber Statt gelegen, für fofort zu mieten gefucht. Offerten mit Preisangabe und Größenverhältniffe unter D. 322 an den Tagbl.-Berlag.

Geldverfehr

Rapitalien-Angebote

Raufe Reft:auffdillinge u. Rodibup, mit Rachiah gegen fofort bar. Off. n. D. 971 on ben Tagbi.-Bl.

Sypothelen-Rapital gu gunft. Bedingungen ju verg, burch Baufver-treter 3. g. Arauth, Mor pft . 35. Fer r 6003.

100 000 Mart occen 1. Supethet fofort oder später autient. Dif unter S. 109 Foods. Ber

Immobilien

Immobilien-Berfaufe

Elegante Villa (Revota) für 220 000 Mt. gu ber aufen. Anfran. u. R. 192 a. b. Lookl. Berl. 3-Eigen-Billa

Rabe Rurparl, breismert an verfaufen. Anfrag. u. E 323 an b. Tagbl. Berl.

Rentenhaus

im Gndvertet billia su verfaujen. Ciferten u. B. 3?? on b. Tan'd. Bert.

Wohnhaus, Jahnitr., Räbe des Mr 101, Soid ch., 5-3.-28., Dib. 3-3im.-28., Werlichtte, Lierfell., Tor-jobet, 31 verf. Nüberes fobrt, au vert. Rheinstraße 107.

Landhaus i. Rhg.

fofort begiebbar. ibnll. Lanc. 8 Simmer mit Bubeh. 8 Worg. Ch inart. ols Aubrits. Bention oder Birtidkait occion., su rec-faufen Cifert. u. U. 425 an den Tonbl.-Ber'an.

Ein Obft-Garten, sirfa 80 Ruten, in ber Rabe Biesbob us au bet-faufen. Dobberm, Reu-naffe 88.

Immobilien-Raufgefuche

Wohnhaus Achtre Duben heile Mester und Gabeln mit arok. Genholaaris (Ariedensm.) Vohungan. gesucht. Off. villant, auch einzeln, abmit Breisanaabe unter guneb. Dobh.imer Str. 42, U. 300 an d. Taghl.-Berl. Barterpt.

Benf. dentider Officier ffeine mob. Billa im Victic ton 70 000 bis 80 000 Mf. au faufen ober an mieten. An-

Einfamilien: Haus

mit Gar en, in gentra'er Lage, Gas u. Gieltrifd. Au aufen gendit. Offerten Serion erbeien

Einfamilien. Haus

neugeitlich, mit Garten erent, auch mit einig m Wobiliar, nicht au abgeligen. Au faufen ge ucht. Cfierten un er II. 320 an ben Ton'l. Be lag.

Etagenhans od. Billa oci., bis au 120 00.1 Mt. Kowipreis, m. eleftr. Licht, nobe Aurhous. Cit. mit Beichretzung u. Breis u. 317 on den Togol. Si

Al. massiv. Haus 2 4-Rim. Bohnungen, mit ziefa 100 Ruten Land, mitten in der Stadt, unter günftigen Bedingungen au verfaufen. Offerten un-M. 3% an d. Tand. Ferten Inde fl. Dans m. Garten (Umsebung Lisbadens), Angeb. mit Breis unter G. 323 an b. Tooil.-Berl.

Haus in auter Lage, mit bold trei merdender a öherer Bobnung, zu faufen gef. Bobnung, an fanjen und Gif u. A. 418 Togil B.

Rent. Etagenhaus Sudviertel, ohne Oth., au faufen geiucht. Offert. u. D. 307 an den Tagbi. B.

Geschäftshaus in ber Dainers, Beberg, ober angrens. Strift in mfucht. Dif. u. B. 322 en ben Toob', Berlan.

Wälder

au fauien gefucht, großt oder fien, mit ob. obne Loben, einerlei wo? Ang. 11. D. 314 Tarbl. Berlag.

Vertäufe

Brivat-Bertaufe

Gine Mildtub (umt. 2 die wacht) au bf. Beder, Dellaumditr, 26, 1 Tradetige Biege au verf. Adolitrage 12, 1—3 Uhr nachm.

Feriel u. Lauftrichweine find gu heben bei Ludwig Maner, Rierbedt, Rengane 3.

welegenheitstaug!

Drei Riegen mit Den, drei Deien mit Stoll, 1 Bear Bill. Schnuridube, Gr. 12. 52 bert. Rah bei Bed, Biot'er Strafe 88.

Wolfshund fleiner, gu verfaufen Wagemannftrage 20, 2 Wolfshunde.

7 innge Ounde, prima Tierinobter Sofie 2. 5 Andithaf, of. Serborn, Sollgarter Strafe 4, Mb. 2 Rassezuchthähne

Ronarienaud im. Subib. au verf. Laderite, 2d, 11. Raft neue filb. Derren-Taichennur an pl. 28t. 28til. Johnitrage 44, Sth. 2

Für Sammler! 8. Bitrine! &. D.ufeum! Untite

echt japanifche ff. Tee-Taffen, Raffee-Gervice, Wandtell., Base, Lad-Edrantden, wiw. gu vertanf. in Maing. nadfit Babuhof u. Raiferftr. Beines Haffee-Eervice (2 Perfonen), 12 Glafer, Kömer u. and. zu bert. Bielanditroße 4, 1 reats. Anguich mose, 9—10 ilhr Wehrere Dubend neue

Derrenpelsfutter. Bifamruden mit Sanfter-Aermein. Schaftels, für Antoisbrer occique, Schaft-velstragen ober Schiften-bode mit Inchbeaug au verf. Wallufer Str. 10. 1 infs. ab 10 libr.

Beif. Ranin-Sturmfrag nen, du vert, Gerhardt, Bientrilinditrafie 5. Pelzmantel

mit arok. Evodiumtropen iebr ant erhiten) an veriniten Preis 10 000 Mi.
Mitolastrafe 27.
Serren-Celipela,
gang gefüttert, pelimert
obg in Ru erfr. Morits
itroke 37. B. L. swiften
142 u. 3 Uhr nadmirtopi.

herren - Auto-Belg

mittelgrofe Raur, aniteriragen und Rand antericaden und Reichder, onden schreet in Baichder, onden schriften, au verfausen. Näheres zu erstausen. Näheres zu erstausen. Näheres Ziela billig au verf. Danwochtal 2, 1. Stod links.

Nene Belgoarnitur fl. Bermaner-Aragen au rf. Abelheibitr. 37. 1.

Herren-Gehpelz la Bifam, für mitti. Rig.,

Pelztrag. u. Mühe

japan. Kers, praditvelles Stud, gus Privatbefis su vert. Anguichen Derrenid neiberei Dans, Torinu bitrafe 13.

Mommunion. Coipentiich. eins D. M. eftidt, Kerzenschung und dut (blan) zu vertaufen Ont Blant au vertoufen Luifenfrafte 4, 2 St., bon s. 10 und 2-8 Uhr.

1 fcon. Ondeffe Spiven.

1 fd.m. Dindenks. Stillen. Bl.
Soient m. Beints, neu, bl.
Seide, an Aleid u. Line.
Seal-Belgh t. 2 cl. Abendelkider, fait neues nudern.
dramnfeid. Meid, 2 blane.
Andensieder (44 40), all.
and aut. Sanfe, su vert.
Näh, im Tandels. Perf. Mm.
Olader v. Ellenhalfe. Aleiber. u. L'infenftoffe in Seibe u. Boile bill. Bu verl. Midvritrofte 20. 1.

Gicg. Ceibenticib, Golien e-Mantel und Wollfleib (Gr. 42-44), neu, billig gu verlaufen Beftenbftrafe 23, 2 rechte.

Damen-Mäntel

aus aut. Bollitoff preis-wert zu vert. Ed. Anittel, Langaste 5. 2 St. 2 branne Bintermäntel, aut erh. Et. 44 u. 42. jo-mie icknorze neue Dodi-idrih: (38). 1 Con neue icknorze Eticiel (30) u. ein dunkekianer Negen-ickirm preiswert zu ber-ickirm preiswert zu berichiem preiswert an ver-fonden, Nach, Nauentholer Etrade 16. Bart. H. fe. w. Mähdermantet u. eini. Beitit, Kronboch.

u. cini. Petit, Arcabad. Kanffrancuitt. 12 2 fis. Ein Manter für ein imges Rädden an 20 M. su verf. fei Kührer, Blüdentenke II.

Gicoortes Koltum nesit veridi. fait neuen Erriben u. Kleid, su verf. Röheres Albert, Rühl-ande D. 2, Stof. An rerfeufen neue boch

Perlbluse

Giröfic 48). Breis 300 Mit. fant ber Tanblatte Werlan.

1 feib Bufe (femera, mit bien. Streif.), fir. 46. 2 Beitbeden an verlaufen Mar utrafe 35, 1. Rinberffelbben,

mit erkolten. Mabden 21., für 1-2 icht., Rinder-ifft 1-2 icht., Rinder-itibliden u. Peacen zu vl. Gicenbeim, Forifitratie 2) 2 Damen-Aribermantel. nen. An verfanfen, Rah. Achnitichte 3, 2 St. Tranerhut, Mil. Ionii-io. (42) u. Gerren Goie icht fillia an verf. bei Schier. Rictentin 14.

Frad mit Weste n. Winterübergieber, fir ot. Runt, b llin au bert. Theinstrote 75, 2.

Reedanang mit Wefte Residentalia mit Beite (ans Seibe), fait neu, und weißer Smeater (Ar. Be) wie bif Gwier Etr 35. B. Baffes n. Gutawah Anara (fl. Rimer) billing au verfanten. Ed. Anittel, Language 5, 2.

6ch. Cutaway-Angug 1 getrea. fom. femerer 5'L Binterfibers., fiait. Fig. preismert an bert. Ribberftrate 4. Bart.

Gleg, Frad a. Seibe m. Weite f. fct. & rert. Wiloladitrafe 20, Etenne

Hebergicher (Ariedensw.), Georg-Anguititake 3. 1. Sohe D.Sdenürfticici (Chevreau) und D. Lad. balbidube (Grobe 39 und in au verfaufen.

Saunt. Abenaftrade G. 1 B. n Chept. D. Anopi-Stiefel (Gr. 39), jowie ein Boar Longidude au berf. mancritrage 5. 2 Bant getrogene Schaftenftiefel

bas Baar au 60 wit. au verf. Off. unter T. 322 verf. Sii. unter T, 322 an den Toris. Verlog.

I B. D. Schuärhalbf hube, pr. Ladieder, neu, Er 42.

u. 1 B. Lad Tanzidaube (Gir. 30), neu, su berfaufen. Gubu, dellaumditrake 49. Dirterh.

2 B. u. D. Delbidube (Gr. 36–37) sui. 50 Mt., su verf. Lang, Bertramitrake 22, 1.

Leftiduske preißt u. Seide.

Pallidulte, weil u. Seib: (Gr. 38), Damen-Stickel (40), neu, nach Mak, rert. Billin, Tobb, Etc. 58, 3

Mill. Doth Etr. 188. a.
Mill. Arbeitslief (27)
nrm. Etideritr. 33. 4 L.
1 B. u., 1 E. getr. Mill.
Sticfel ut verl. Missel.
Meanitrake 5. B., swiiden
4.8 d. 0 Un obends Reinw. Sportmine,

ere und o

Damen-Wäsche

und andere Beliedungsitüde an verl. Körner. Krabe 4, 2 7t. r.

Tamok Taiekt ber mit Gerviellen verism, an verl. Riedernafdirt. 53. 1.
Mitte. v. 4-6 libr roofim.
Penes Tiidiud und Germetten an verl.
Riedwrake 16, Bart.

Leintücher und Bezüge au rerfousen. Au erfrag

im Erebt. Verlag.

Bardent, Kinberladen,
w. Steppdede, Lütvorrifet
au verf. Karfitt, 30, 1 t.
Reuer halbseidener
Deforationds u. Möbelft.
au verlauten Abeinoauer
Streke 14, 3 &t finfs.

But erhatener

Bedstein:

ift gu vertaufen. Diferten u. fl. 420 an b. Tanb .- B.

Phenola-Piano Rollifch, wie nen, zu ver-faufen. Lift. u. B. 313 an den Tacht. Verlag. W. Geige in. Leften bill.

Brite Geine u. Mandocine billia au bl. Dekkimer Strak: 42, P. R. n. Grammodh., 20 El., au verf. Fronkinit. 14. P.

Grammophon Wetalltriduer für

mit Metalltrichter für 300 Mt. an verf., sowie arobe Auswahl fait ungestenntwerer Flatten an halb. Labentreis. Anfronen Telepfon 2672

Out erk. Ainderbett. weiß sod., aut erb. Nend. Kendenteis. an vf. Menes Certifo, sowie 1 Kickenstint. bill. an verf. Leruherdt, Tebs imer Strafte 20, M. 3 t.

Diplomatens

Diplomaten: und Damen . Edireibtifd, fowie Buderfdrant vert.

Roch. Bismardring 37.

Beißlad. Lifth halten, au verlaufen. & Beauceffier.

Schr aute Biener Stühle mit Solaib billia an berstank. Dehlmann, Micholabera 7, 8, Stock.

Gine neue Thefe, 2,00 Mr. L. 1 gov. Monal an berlanten. Deibeder. Serberätrake 2.

Rwei arake Labentraale an of. Angal. nadmitterer von 2-8 lbr. Einfer Stroke 44, Loden.

Singer-Rähmalding.

Sinver-Rabmaidine. Gesauslampe. Meffing Blamm. m. 8 Betro'eum silamm. m. 8 Betro'en ... fomben einert. Spillit in Gramben einert. Spillit in Gramben einert. Spillit in Brifdinisch Kererion. 6 mal 47. freist h. Kofeit In betor. Borfenisch I. Weiter 1.70 mal 1 Metr. Gifenigtiller, Molfstrifte I. 1. Sicher, Abolfstrifte I. 1. Sicher, Abolfstrifte I. 1. Sicher, Abolfstrifte I. 1. Mittar-Anzug 85 Mt. Leberzicher 50 un 60 Mt., emz. Hofen, Nidel 125 Mt. Rere Kandnähmafdine 31 der Krantenitr. 14, B. Silder, Abolfstraße 1, 1.

Schülerpult

mit Rid. u. Edwang-riemen, iowie ei franc. Bocenfattel mit Dinter-geidere biller gu bf. Frib Engl. Dobb, incr Et. 18

Opel, 10/28, Mob. 1914, vollft. burchrepariert, fai rbereit, an vert., auch alt Landaniet, 8/20 Ps., nech in gut. Bustanbe, sahrbereit, zu rert. Buschriften unter A. 421 an den Lagbt.-Sert.

Muto

Stoeber, 16 PS., reparat.-Dijerten unt verlangen Offerten unt. E. 324 an b. Taodl. Bert. Daimfer-Laftwag, 4/3 T. 1 Anhänger, 3 T., 1 An-hänger, 2 T., verf. Auto-Breging, Dobh. Str. 20. Heberrolle 30 Atr. Tragrait, wasser-ichte Decke mit Schubver-bech, Dädielmaidine zu verforfen. K. Berner, Ockonenitrate !. periarien

Gin Leiterwagen für 76 Vil. au of. Useber, Mörneritrafe 8. Starfe Leiterwagen au berfanien.

Bhilipps pergitt. 20. Cont Ge. Sandleiterwagen bill an vert. Gwitap-Aboli-itrafie 8, Part. Rinber-Alappmanen, ent erbalten. u. Kinder-ichnbe (Gr. 19/20) zu verfaufen. Näh. Blücher-

verfauten. Rafi. itrake 38. Bart. r Vittoria - Rennrad Torp Areilauf und alte Bereifung für 200 Mf. gu rerf. Glattfried, Grabenftr.

Gebr. Fahrrad (mit fait neuer Bereifung) au rerfauf, bei Schneider, Orlinunditrefte 54. Gerrens n. Damen-Nad m. n. Bereift, pl. Nudolob n. Neth. Orlinunflut. 29. n. Reth. Dellmundit. 201
n. Nocht. vern. D. Schlitish.
(23), sowie eine ted. Schnistafde pretswert an verf.
Steinrasse 21, 8 c., Siefer.
I E. vern. Schlittschubt.
Nierlie, Nr. 24, fait neu, sillia au of. Aeinenburgirenke 5, Cart. 10043. 1 B. Mert. Ridelfell tifd. 1Gr. 24) u. 1 Leder. Edne-rangen an verf. bei Wolff, Friedrichtenber 30. 1. Cin Bant fast neue vern.

Berrenid tittionte, Dr. 31, an berfau'en. D. Edmitt, B elaubstraße 11, 4. St. 1. Oddittidiube,

menin oder. er verfaufen Bische Struke 37. Rt. Lim. Ofen m. Robr a. of. Both. Societ. 4. 8. Ollasilten

und leere Riften Rah. veismert an vert. Rab. Schellenberniche Buchband-fung, Direcone 1.

4 Bfilge u. 1 Egge verfaufen Oranien-2 Caspendel zu vert. Peibenbureftrafte 12, 2 r.

Zuglampe für Gleitrifch au verfaufen Selfmundirefte 40. Stb. Cro'e Sinnbabewanne aca. Zinn-Bajdmanne du verta fdi, Liete, Etc. 28, Sehr aut gralt, eiferne Wendeltreppe

(8,25 Mer.) billie au bert. Serrimi'h coffe 8. Erbo. ech'eilsteine mit Sond- u. Rukbetrieb biffig au verfaufen. Rab Schwestbader Etr. 44. L.

Riften au verfaufen Carl Berner, Bismardr. 2.

Selle Gelberüben an verfaufen. Sohmann. Schanftrafte 5. Grube Bferbimin au of. Loibrimer Str. 27, Bart. Mift an verfaufen DoriBitrage 83.

Sandler-Berfaufe

Jadetifleid 95 Mt., Wo fjade 125 Mt. 95 Mt., Es igat 120 kg., Findspelgarvitar, Schub., Gr. 35, bi l. zu verlauf, bei Ficher, Abolfaraße 1, 1. Militär-Angug

85 Mt. Militär-Bluje (neu) to Mt. llebergieber 50 unb 60 Mt., emz. Hofen, Sidde bill g zu verlaufen Lei

Atavier, 1 Schlafaim., ir. Ricideridic., Baid-umobe mit Spiegel, ein ofa u. b. m. Sente 5, Edwars. herrichaftl. Echlafzimmer ital. Ruftb., natur-poliert u. bel'eiden mit er ra ichweren Edn bereien billig gn bert. So e. frang. Blücherp at 3. R. n. Chaifel, Ottomane, vollit. Bett. Tiw., Kom., Kaditiid, Bluid ieffel i fir 'ill., Svicael, Ang. Lifd. Schwa's. Drubevitt. 7, K.

Kudenem nahungen Bitich-pine und Delfarten, ervorragend ichone Modelle, billig ju teit. Kojentrang. Blücherplat 3.

Int

8

H

mie fil

Stre

Bil

54

Beign B

ftro

gebi

6

Mob. tpl. Alidien-Einer., Berrito, Tr., Spi. gel, Kom., verich. Betten. 1- u. Lüt. A eiberfete. Chaifel, einige Decketten billig au verfeuf. Eckorn orf, Lelenen-firoke 3. Vart.

Auszugtische Eücherschränke Schreibtische Flurgarderoben sehr preiswert. Möbelhaus

Buddahl, Wieshnden, 4 Bärenstr. 4.

Regulierofen 65 Mt., Djenichirm 18 Mt. De finglufter 55 DRt., fleine Des malmage 55, Saushaltungsmage 45 gu ut. &. icher, Aboliftr. 1, 1.

Staufgefuche

Obit- und Gemule-Geldaft

in auter Beriehrslage zu toufen geiuch oder auch lecrer Laben mit 3-Zim. Bohnung su micten ge-fucht. Cff. (mit evt. Br.) u. T. 318 an b. Tag'sl. B.

Droidfen-Itummer mit ober ohne Wanen au taufen gefudd. Offerten mit Breisang. u. u. 221 on ben Tanbl. Berag.

Aleiner Hund Rude), rafferein, wachi., ehlerlos, au laufen nedt. Ang. mit Brei sang. R. 315 Tonbl. Berleg.

in aute Dande au faufen ociucit. Cif. mit Breis-anaerde u. S. 177 an die Tagol. Zweinitelle.

Ein wachsamer Hund an fauren gef. Ropellen-itrafte 45, A. u. alte Dedelhundin u faufen geincht. Off. u. B. 315 Zagol. Berlon. Aretiden au forien geineht. Off. mit Breis unter D. 317 on den Iowil. Berleg.
Inne Leachthuer zu fenien geineht. Off. Wooderhiditraße H3, 1.

Saufe laufend Zigaretten and reinem, bellem Sabet, mit und ofine Munbirud. Cfier'e an Couard Laurgi,

Bad Wi du igen. Gold- und Silbermünzen lauft au boditen Breifen

Spiraelansse 1, 2 St. Te cuhon 3200. Alte Münjen ober Cammlung v. Liebhaber

peg. gute Begahig gefucht. Dff. u. G. 314 Tagbi. Berl.

Speise-Gervice

Ronigl, Manufatur, Reificu, ober weiß mit gold-bunfe bi gem Rand, Rorie Duidenteu b r., pribat du fauien actucht. Diferten unter D. 320 on den Taab "Verleg.

Kaffee- u. Chfervice B. 320 an ben Tarbi. B.

Wildwaren aller Art

mie Rudie, Marber, 31:iffe, Ranin utiv., 1cd. 8 Luant, fauit börbitaan end D. Ben, Belgwaren, Gr. Burgitt.

Ga alti

Gt Partially file

herrn- u. Damen-Aleider

coube, Baiche, Mobel tauft Frau Klein Confinitr. 3, 1. Ret. 8400.

Rleider .. Pelzsachen

bis gu allerfeinften, Bafche, Coule uim, rauft gu alternochit. preif. Frau Stummer Dengajje 19, 2. Eto.t.

Herren-, Damenu. Ainderfleider, Belge Edunge, maide, wolo, etiber, Bahngebiffe, & fanbicheine, fowie alle ausrang. Cachen

lauft D. Sipper, Michiferage 11. 2ct. 4878 hübiches Mastentoltum Gr. 44/46, zu touf. geiucht. Difert, mit Breisangabe u. D. 178 an die Tagbl.-Bw.

Bur erb. Derrenangua n. auf erh. Graus ober freusiuche, ept. Garnitur, zu taufen aci. Dit. nur von Brivathund u. R. 321 au ben Laght. Ceclas.

Salfo-Angua, ant. duniker, ev. Cutawan, aus beil. Danie zu fawien aciacis. Getl. Erierten u. B. 319 an den Lagel Berl.

herrenlleider

& aiche tauft bochftgabl. Bifder, Aboliftraße 1, 1. Schloffer-Angung ob. Jade zu femen geineln Goben-irrabe 2, G. & r. D.-Rufinderfint 3, f. acf. Albrechtitage 33, 2, Gr. Beltwalde, handtuder, Beitrde, Rlavier für Ben-fiondeinricht, au f. gefucht. Dff. u. D. 321 Zaabl . B. Bunte Bettbezüge

bunte Tifchbeden, Mil.-Manufatturmaren Port. ftrafe 7, Sth. 2.

3mei Bettbezüge weiß od, binit, au fonden gefucht. Angeb. mit Breis v. A. 323 an den Tagbiell. Suche Wäsche

gebr., f. 8- u. 13-i. Dia ch a. gut. Daufe gu tou'. Dif u. B. 320 an b. Logbl -B Garbinen, Stores, Allemaide au laufen ge-lucht. Off. mit Breisang. n. 8. 321 Acabi. Sect. Teppic (2×3), out erb. su kerfen gefucht Off. mit Breis u. G. 320 And Berlay.

g,

ie

ff.

en

10,

CIT

Guter Teppich (Empria ober Berfet)

gu taufen gejucht, Jager, Deleneuftr. 15, 1

Teppidy (3-4 Meter) buntel, ju faufen gefucht Schriftliche Offerten an

Renmann, Moribitrade 87, 2 rechts. Weibled. eif. Bettlielle, desal. Awich- u. Sactri de stu forten geinds. Noth, Luifenitrade 7.

Bücherantauf.

Eina. Werte, sowie von Brodbans' und Webers Kanverl. Lerita, Militein Belraciat, Erekus Terleben, Klanitern, Gesantwerten von Gottfried Keller, G. Archtoa u'm tiandia d. Chr. Limbarth, Aranzelan L. Vernr. 157. toufen Moris u. Müngel, Wi belmitrage 58.

Briefmarten:

Cammiuna u. einzeine altheutide unb Roionialfanten bon Gammler au fanten acfuct. Gerällige

Ranchote an Main. Reaffurt am Main. Rupferstiche Stablitiche. orientalische

Deforations: Gegenstände

Lampen, Buder u. aller Art Jufftellfachen, wie Bafen, Rannen, Rruge. Bri dufitelliachen, wie Baller, Kannen, Krüge, filberne Geachitände w. dormie Grantel Beachlung gefückt. Offert. Greisofferten unt. 2. 322 an den Tandl.-B.

Schreibmaschine zu kaufen gesucht. Sulzberger, Wörthstraße 17.

Telephon 772.

Webrauchte Schreibmaschine möglichst neu, zu taufen ge-jucht. Augebote u. d. 82-an den Tagbi.-Bert. F 181

Schreibmaschine nur tabelloje Majdhine (ge-

braucht), zu fanien gesucht Albrechtstraße 11, 1.

Edreibmaldine u laufen geincht. Off. u. G. 973 an b. Lagbl. Berl

Schreibmaschine (event, gebreucht) au fauf gefudt. Off, u. 2. 322 cm ben Lonb', Berlag. Odreibmafc, fauft,

verf., repariert Striffer. Rifologitt. 24, Neberi.-3 Biano,

beneres Inftrument, gen fioben Breis nur bon Bri-vat su taujen gefucht

Ciferten an Rnapp.
Rraulein Anapp.
Steiditrafe 15.

Rlevier, II. Flügel od. Laielillavier. Ladjinsh (42), mit erh. Kind. Klaud-wagen u. Angua i 18jähr zu fonfen gefacht. Off noch Röderitrake 9, 1 L

Möbel-Ankauf. Alle vom städt. Möbelamt freigegeb, Möbel zu kau'en ges, Schorndorf, Helenenstraße 3, Part.

Mobel-Untauf! Kaufe alle vom Bödel amt freigegebenen Köbe u. Einrichtungen. Boit genügt. E. Kilder, Adolf itoke 1, 1.

Jahle die höchft. Breife für gebrauchte freigegeb. Probel. Bontarte genunt Edireinerei D. Schwara.

Büictt Bietenring 7, Bart. Grobe aut erba te Benedir.

Reisetasche

fofort gesucht. Diferten an B. Kahn.
Bierstadter Köbe 24.
Reifetoffer.
Schöner, fait nouer Reifetoffer, wenn möglich Mödler, au faufen gesicht E. Bendert. Erima. 25. 3.

2 janvere Emeritaner Roffer

I m lang, to cm hoch, gu laufen ceincht. Dif. unter B. 324 an b. Tagbi. Bert. Nähmaschine

ent erhalt., an taufen gef. Onte Rahmaid,ine, evil. verfenibat, su toufen ociudit. Offerten unter 3. 991 an den Tagil.-24,

Handfarren

mit Keberung 311 faufen gefuckt. Echrift'. Angeb. mit Preisang. an Mug. Lasten u. Co., Abo.fitrake 1.

Sinberwagen,
fow. Recommend a feldloff...
clies gut erholt, su tout.
ocludt. Oil. u. B. 178 on
die Zark. Sweinstelle.
Gleboor goest.

Aleiner gebt. Dien ju loufen gef. Gerhardt,

Włajdyinen

für Dolabearbeitung au taufen gefucht. Offert. u. M. 321 an ben Tagbl.-B. Obbeibant, eb. m. Werts., ju tauren gefucht. Keb. Scharnborifitode 38.

Gin Spiegelales, m. mod. mit da.ette, Gr. 73 × 45. gejucht. Ding. Seerobenitrode 11.

Gint erhaltene

Gut erhaltene

Rinderbadewanne u. eleganter Amdersport-wanen au fausen geticht Offerten unter A. 315 an den Lowil.-Berlon. Blättet-Schollus

Felle

aile Corten, zu höchstem Riefel & Sperber,

Etr. 20. 3cl. 6120. Für Felle aller Urt Fifen, Reutuch gabit fon-furrenglos Od. Still, feritt. 6. Tci. .0059

Biegen- Felle forvie broccie

Flasten u. Campen fauft u. holt ab G. Gipper, Eraniruftr. 23. 3el. 3471.

Züchie-, Ziegen-Reh- und hafenfelle, Binn, Anbier, weifing, Bint Biei uho. fauft D. Eipper. Richiftr. 11. Tel. 4878.

"altes Jun, Ruplet, a Weffing Biei fauft bocht-37 Wagemonnstrafie 37

Rohlen-Gäde ju taufen gefucht. Rorn, Cleonorenftrage

Zel. 5057.

Sade, alle Sorten, Metalle, Lumpen, geitt Bollump, Neutuchaviall, Bapiers, Gummis, Zieg, n u. Dottenielle, bis 5 Mi pro Eüd, lauft Rob probustengejdäjt Niefel n Sperber, Togh Str. 20 Lelenbon 6129.

Stobboare Matraben aller Art Sfornborf, Selenenftr. 1

Bin Käufer von Wein affern u. Bierjäffern

Ciden, neu, jebe Quantital, ober gebraucht, in guten Buftanbe.

"Khinania" Wiesbader Baluhofitrage 3. Bordeaux- u.

Rognat-Flaschen gereinigt und bifrei, taufe laufend gu höchten Breifen Rh. ini de Roguatbreunere

Bert Pring, Connenberg.

Gebr. Blumentöpfe au fausen aciudit. Lofen. Blumengeidaft, Lidmard-ring 20.

für 6—10 Sühnerhaus für 6—10 Sühner zu forch aci, Karl Autra, Kapellen itraké 23, Bart.



Brillanten,

Gold, Gilber, Jahngebiffe, Brennftifte, Beftede, Cervice, Leuchter, Mingen jowie alles in cem Gilber fauft gn noch nie bageprefenen boften Preifen

Eduard Scesen, Bagemannstt. 21.

Brillanten, Gold- und Silbersachen Bestecke, Aufsätze, Service, Platin. Zahngebisse kauft zu aller- **Stummer**, Neugasse 19, 2, höchst. Preisen **Stummer**, Telephon 3331.

Juwelen

Platin, Gold, Silber kauft zu hohem Preis

BOK Wieshaden, Kirchgasse 70. Uhren

Brillanten,

Coto- und Citbermangen, Befede, Leuchier, Wuffing, Leichennhr., firm bander, Rein-Blatin Dist. 1:0 Dil.

Rahngebisse in Reutichut und Gold fauft gu geitgemagen reellen Preifen

Julius Rosenfeld 15 Wagemannitt. 15 scar. 1804. Telephon 3931.

Gold, Silber, Platin in jeder Form. für Fabritationsworde hachstachlend an tanien geincht. G. Eller, Narifir. 30, 1. Zel. 3101.

Antiquitäten!

Ankauf antiker Gegenstände jeder Art. Bei Kaufgelegenheit taxiere kostenlos im Hause. Komme auf telephonischen Anruf Nr. 1167. Metzger, Taunusstraße 13.

Piano oder Flugel gesucht bis an 6000 Mark. Offerten unter B. 210 an

den Tagbi. Berlag. gegen icf. Rafe



Rleider und Gouhe, Grammop one, Ed mudjaden u.w. Beitgem. Breis

Frau Zimmermann Bellright. 25. Tel. 325.1.

ju toufen gefucht. Angebote mit Warte, Breis und Menge unter J. 320 an ben Tagbt. Ber ag.

Der allergrößte Ankaul von

ob ganze, zerbrochene oder solche, die in Kautschuk gefallt sind, lefindet sich nur in der

Wagemannstraße 27, 1. Stock. Ich zahle per Zahn bis 4.50 Mk., or Gold-n. sonstigs bedeutend mehr or Holzbrandstiffe bis 75 Mk. p. Stück Rein Platin bis 130 Mk. Gramm, Brillanten, Golf- u. Silher-Hünzen, Silber-kachen, Hestecke, Leuchter, Aufsätze, Uhren, Ketten, Pfandscheine etc.

zu noch nie dagewesenen Preisen. Wagemannstr. 27, 1. Stoo'c. [elejh]] itte genau auf Nr. 27, Lo Ul Ulli 1. Stock, zu achten u. 4424 zu wollen, Levor Sie mein Angebot gehört lisben.

Untiquitäten

Gemälde, Gobelins, Miniaturen, Silbergegenstände u. Porzellane lauft jebergeit ju hoben Er:ifen

Quftig, Zanuns lr. 25.

Rupferstiche Genialde

Zilbergegenftanbe jeder Art, Gold, Brittant:u, Berlhatotetten und fonftige Altertumer feber Art, fowie Gobelin fucht Cammier gu bo'em Breid. Offerten unter M. 906 an ben Engbl. Berlag.

Briefmarkensammlung

in feinster Erhaltung von großem Sammler zu vollem Katalogpreis zu kaufen gesucht. Für einzelne alte Seltenheiten, ff. erhalten, zahle doppelten Katalogpreis. Off. unt. O. 992 a. d. Tagbl. - Verl.

Bin Käufer in

Farbstoffen, Aniline u. Halbprodukten

jeder verfugbaren Quantitat, rein, greifbar, lieferbar für die Rheinlande.

Rhénania, Wiesbadan, Bahnhofstraffa 3. Elettromotore, Leitungsdrähte, Rohre, Injtaliationsmaterial

jedes Quantum zu kaufen gesucht. Breisofferten an Erich Delp. Biebrich . Dft.

zu den höch ten Breisen: Altes Gifen, Rupfer, Messing, Zint, Blei, Staniol, Zinn, Lumpen, geftr. Wollumpen, Neutuchabfälle, Flaschen, altes Papier, Felle ufw.

Beftellungen werden prompt abgeholt.

A. Urban, vormals Albrecht, 23 Selenenftr. 23. - 4038 Telephon 4038.

Unterrior Ubiturient

ert, in all. u. neu. Sproch, jowie Mathem, erioigt. ditterr. u. Radhilfe. 4/1. u. E. 178 Zonn. Sweigt.

Dame i. aust. engt. Unierrichy v. 8-9 a. da., Rahe Rocher. Oit. mit Breisenwade unter D. 328 and den Toolst. Verlog. Italienichen Un errich

u lle erich. ert. Abr. u. 9 320 an ben Tanb . B



emmens 8Sprachen Französisch Englisch Schönschreib,

Lekt: Stenographie Buchführung 4 Schreibmasch, verleiht Chersetz.-Büre. Beeidigt b. Gericht. Neugasse 5.

Franzonichen Unterricht

erheilt frans. Sprodichter, der längere Reit in Baris war, in keiner Matter-ipracke Konvert. Sondels-forrefprodens. Solitter. forrespendeng. Salitter, itraße 16, 2. Gt. (Molfistraße 6, 2. Gtaar). Anmedumgen ied rzeit.



Beginn neuer Gesamt- u. Einzelkurse für alle Fächer Aniang Januar.

Getr. Damen-Abteilung Ebenso Nachmitt, und Abend-

Sonderkurse for alle Arten Buchführg. Bilanzabschlüsse, kaufm. Rechnen, Konio-Korrente, Stenographie,

Masch n.-Schreiben, Schönschreiben etc. Herm. Bein Clara Bein Diplom-Kauffeute u. Dipl. - Handelslehrer.

Fernsprecher 2:3.

Wer ert. Gingel-Brivat-Unterricht in Buchführ. u. Bienogr.?, fann a. abenbs fein. Off. u. d. 315 en ben Tagbl.-Berlag.

Berloren - Gefunden

Rriegsbeichädigter Portefe Bortefeuille mit 150 Ml. u. Fr. u. fleine Boviere, was nicht fein Eigentum, am 7. Januar in Deutiche Bant. Finder gute Belohnung

Schwalbader Str.3, 1 r. Verloren

von Babnhofitt, bis Botel Roiferbad Brieftaldie mit Inhalt (Militarp. u. Bargeld), Wieberbringer aute

Andari Biederbringer gute delobuung. Absugeb. bei Dinges. Germanuftrade L Schwarzer Beutel verl., Ronton Ludwigftr. Gen. Bel. obsug. Weimar, Weißenburgitraße 2, 1.

Geldäftl. Empfehlungen

Leichte Fuhren auch ins unbef. Gebiet, bei. brombt Rart Daufer, Rettelbedittuge 22.

Laftauto-Transporte Breging Dobb. Etr. 20. Schriftl. Arbeiten ieder Art werden prompt u. billieft ang bertig. Off. u. 68. 322 Togot. Berlag. Stoffichuhe

für Saus und Etrage merben jum Anfertigen weiter angenommen. Beenhardt, Dopheimer Str. 20, DR. 3 t. Stoffe und Butter mitbr. Tüditige Schneiberin compf. fich. Liebrich a. Ab. Armentubittafte 11, 2 t.

Franzosin a deutich wricht, tück.

iucht noch einige Runden ouger dem Saufe. Dit n. 3 320 Ingel. Berlog. Unfertigung

moderne Damen-dite und Müben. Woribit, E. 3. Damen aum Arificren u. Ondulicren w. angen, Noof 1.25 Marf. Gretel Miller, Baltamitt. 20. d. Wassaac, Ranclusseg. Dennn Rubors, Mittelitz. 4. 1. a. Langa. Schönbeitsbil., Raaslyss. Q. Badman, Kirdn. 64. 1. Et. Woldse-Eiwang.

Manifure! Doris Bellinger,

Schwa bacher Str. 14, am Rejibeng Theater

Friseuse

nirmi noch Menden an. Olf. u. E. 221 Togol.-Ed.

Berioliedenes

Leilhaber gefucht. Ber ich mit 10 - 15 000 Marl an rentaol. Geschäft, lentiaen will, sell die, miter B. 3:3 an den Lauis-Berlen einreichen.

mts 20 .00 - 30 000 Mart für rentables Unternehm acipit. Off. unt. 7. 178 av bie Tarbi. Sweinstelle

Fachmann ofthanbele-Grlaubnis

m. C. ahhandele-Erlaubnis der Tabatbrandse j. einen Eeren, welder foldes E-ich. His der beiten mödte, als Teilhober. od. foldes Geichtt für iht au führen. Off. unter G. 321 au-den Toyl-Berian.

Teilhaberin gaiderei neiucht. Zu exfragen in Tanyl. Berlan Mg

acaen doppelte Siderbeit u. monail Radsohl. su leiben acludit. Offeet. u. R. 1817 an den Taabl. B. Ludder timitlied. Serv oder Pame leibt inngem Operuscheller 2200 Mark

Bollenbung O'clanalindiums a. Sider-deit u. Rinfen? Off. u.ter 21. 427 an den Taab . B Wer übern mint

Unfuhr Etobtpart? Angeb. abgug Miminenftra'e 22.

Musiculita's 22.

Ausgichtlich
für 12 Berione i u. größe eagle Stible v. Oerriche tau leiben nesucht. Off. u.
B. 318 en den Tachl.M.
Poelh' edestend. Gereichaft gibt finderreicher Ramit's awei Betten billia ch?
Offerten unter T. 323 an den Tachl. Person.

The des dert wurde und

Di der Derr murbe und Fraul., 26 Johre, an Brivatftunben for moberne Tanae teil-neamen? Geil Off, unt.

Durchaus vertrauenetverte Berfontidfeit, bie Enbe bee Monate binr ft. üternimmt Auftrige. Dife ten unter Z. 828 an ben Tobl Berl.

Nelles Fraulein Ente 30cr Labre. Bedie 45.000 Mt. Mitaiti und Musitait. m. vall. Bartis bosul. Ret. Unf. 20cr L. Baile. 80.000 Mt. Winitu. Missis. Gutts's fit rsitecter. Auf. 20cr L. übe. 200.000 Mt. Bermönen u. Missis. Germönen u. Missist. u. noch andere Andre M. Bermonen u. Andre in the reide Lamen, denen es an Cicleae de t fehl w. prif. Bart e. Mufr. erb an Krau Luife Chelman born. Habe Chelman born. Habe, im beleiten u undeledt. Bediet. Krank-first a. W. Mol traffee 60 Farterre. Telephon: Amt Zgmnpa 4081.

heiratsgesuch. Rinbern, 50 %. fehr ruftig u. gef., w. m. Frt. i. Berb gu treten grede Seirat . Befanbl. gugel., ebenjo Binve o. Rinber nicht ausgeicht. Rint er figen. Aubunm goed os. Offerten unter L. 176 Engbl. Bweig. Red; Bismardring.

Rel: Pismardring.

Runger Mann. 28 3...
in sich. Stell., wünsch die Fefanntichest eines ung Mödens. Witme n. ausgeschiebten, sweds deiret su meden. Cif. m. Bild u. S. 322 am d. Taabl. B. Flyrichter eend die Angel.

Bestelle Wilde.

Bestelle Wil

Rriegeremitme.

grienerswitwe.
30 Jahre. bloud, en., sucht ant dieiem Wege einen Mann. in sich u. rub. St., words heiten. Offert. u. T. 221 an den Tandl. E. Sere, 58 J., noch sehr enst a. inna auskh. mit autem Charalt., in auter sidurer Stellung, winsch Heirat

mit vermög. Dame i. All.
2001 40-50 A. Tidretion
Fbrenface. Off. mir Gi d.
v. guridges. wird. unter
D. 323 an den Toob'.-B.

ladet sofort

Wer taulan

feine Wohnung. 2-4 3-gegen Leben mit 2 Rim. und Rude? Raberes Delenenftrafte 16. B.

E. H. Beiß, warum Zusammen-runt am 6. Jan., Ka fee Fürftenhof, Maing, nicht ibatfinden fomate, und erincht hoft, unter Chiffet O. 323 an den Biesbad. Lagbi. Berlan au fcirib. ob weit. Aufammentunit

Elektr. u. techn.

Lehrmittel und Spielwaren werden in der einzigen Rep.-Werkstatte für

Feinmech, u. Elektr. nebst Praz. - Dreherei fachmannisch in Ordnung gebracht.

Heinr. Schulz, 9 Maurillusstrasse 9.

Brennholz

auch für Bentratheigung, abzugelen. U. Breufch, gelephon 1697. Lorcleiring 5.

den Export!

Grosser Posten imit. Perlen (Korallen, Bernstein, edite Fishperlen ulm.) zollfrei, sofort billigst abzugeben.

C. W. Sammet, Kranzplatz 3/4

Nassauischer Kunstverein, Wiesb. Ges. f. bildende Kunst.

Donnerstag, den 8. Januar, a ends 8 Uhr, im kleinen Kurhaussaalt

Direktor Dr. E. Waldmann, Bremen: "Altracht Dürer im Lich"e der neueren Forschung."

Im Anschluß an die kürzlich erschienene Dürer-Biographie des Verlassers,

Eintrittskarten für Nichtmitglieder zu 4 .- Mk. an der Kasse und im Vorverkauf bei den Herren R. Banger. Feller & Gecks, Moritz & Münzel, G. Nürtershäuser, H. Hömer und H. Standt.

Deutsch-Nationale Voltspartei.

Rachte Berjamm'ung Connerttag, ben 8, Januar, abenbo 8 fibr, im Cotet Anion (Zauterfice), Cde Reugaffe und Reuergaffe.

Angesordnung: Bortrag üter bie Vebentung ber nachtten beilen jum beidotag mit anschließenber Undf rache. Mirgleber — Manner und Francn — fowie Freunde b'r Cartei werden gum Bejuch ber Berlammfung eingelaben. Die Berfammlung ift genehmigt.

Der Borftand. Berband der weibl. Handels- u. Euroangestehten

(Criegr. Wicebaben). Greitag, ben 9. Januar 1920, abends 71/2 Uhr, im Restaurant Wice, R. e. nitrafie 63 2:

Bortrag über Volfshochschule. Bleferent: Berr pengero.b. Gafte berglich willfommen.

Fleischverteilung.

Mm Samstag biejer Boche wird je Berfon verteilt:

1/3 Dose Corned : Beef auf bie Bleifdmarten 1-6

200 g gesalzener Speck

auf bie Bleifchmarten 7-10. Der Breis beträgt für Corneb-Beef 5.40 DR. bie gange Co.e, fur Cped 4.15 DR. je Biund.

Muf Rinberfarten wird bie Saifte obiger Men en ausgegeben. Ze och haben Daushaltungen, die im Beispe von 21. Rieschlatten (für 2 Erwachsene und l Kind) ich bef nden, ich nufpruch auf eine gange Tole Corned Reef. Edenso haben Daushaltungen und 51/2 Biefichlarten Anfpruch auf 2 gange Dojen.

Biesbaden, ben 6. 3anuar 1920. Der Magiftrat.

Bekanntmachung.

Die frangoffiche Militarbeibrbe gibt befannt, bag fie Bferbe und Banen fur furge Beit an beutiche Bivilperfonen leiben will. Die Ber onen, die Interefe bafür haben, nuffen in unmitte barer Rabe ber Infanteriefa'ernen an ber Schierfteiner Strafe wohnen, und ber frangbiiden Militarbeborbe alle Garantie fur bie geliebenen Bierbe und Wagen bieten. (Entwertung unb

Intereffenten mollen fich am Tonnerbieg, bea 8. b. Mits. und Preitag, bin 9. b. Mrs., gweds Gintragung in eine Lifte, Rathaus Bimmer 42, meiben, in ber Beit von 0-12 Ilhr vormittags.

Ter Magiftrat.

Ruhl's Zahn-Atelier

Gelephon 2577 Wiesbaden Telephon 2577 Edimalbacher Etr. 52, 6che Wellritzsira3e. Eprechstunde:

Don 9-6 Uhr, Sonnlogs con 9-11 Uhr. On den meisten Göllen carantieri schmerzloses Zahnziehen. feinste Gold- and Kaulschukarbeiles.

Elektrische Licht- und Kraftanlagen

Echonendste Behandlung. - 9Nas. Preise.

mit Kupfer- u. Aluminiumleiter. Beisteuerunlagen auf Rechnung des städt. Elektricitätswerks. Reparaturen an Elektromotoren, Widerstanden,

Koch- und Heiz-Apparaten.
Telephon- u. Signalanlagen werden ausgeführt von
Albert Stöppler. Karlstraße 28. Part.



Brima Läuferschweine



fowie größere u. fleinere Gertel eingetroffen. ge'nt. hetziget, Biebricher Strafe 23.

Konservatorium für Musik

zugleich Theaterschule, Adolfstr. 6 ll.

Neue Kurse. Anmeldungen täglich.

... Rhythmische Gymnastik ... Plastik, künstlerischer Tanz

für Erwa hsene und Kinder von Adriennc-Ursula Hacker

gepr. Lehrerin d. Neues Schule Hellerau (Dresden). Neue Kurse beginnen am 15. Januar. Weinbergstr. 20. Tel. 4831. Prosp. dort erhältlich.

Zweignerein Wiesbaden und Umgegend des Dereins für deutsche Schäferhunde &. D. Donnerstag, den 8. Januar, obends 7 Uhr. Im Saale des "Notels Sinhorn" Marktstraße 32:

Vortrags-Abend.

herr Gierarzt Dr. Kurt Rolh von hier wird sprechen über "Ansleckende flundekrankheiten, deren Erkennung und Behandlung."

Die perehrl, Mitglieder werden hiermit höflichst eingeladen. Der Dors'and. Gäste sind sehr milkommen

Beckhardt, Kaufmann

Alleinige Verkausniederlage für Wesbaden der Firma NASSAUISCHE LEINEN-INDUSTRIE J. M. BAUM Ecke Kirchgasse und Friedrichstraße. Telefon Nr. 854.

New cingetroffen:

Warme Herren-Unterwäsche

Normal- u. Macco-Hemden, Hosen, Jacken, :: Einsatzhemden, Strickwesten, Shawls. :: Bieder eröffnet :

Mauritiusplay. Vollständig neu herger. Lingenehmer Linfenthalt für Bamitien.

Mainger heil und Aufmb. Biere im Ausfchant.

Raturreine Beine. Beitgemäße Ruche.

Irael. Gottesdienit.

Mraclit. Rulino-Gemeinbe Contesbienit in b. Daupt Controdient in d. Daupt-finionoge. Freitag, adds. 3.45 llbr. Eadder, morg. 9 llbr Ednisterflärung, nadm. 8 llbr. — Boden-tage. morgens 7.30 llbr. oberd 3.45 llbr. Talmid - Thora - Berein G S., Al. Edwelbader Etrope 10. Eaddat-Gin-geng 3.30 llbr. morgend 8.30 llbr. Deinda 3.30, Austana 4.35 llbr. Erdentoge, merg 7 llbr. Rinda u. Maarif 4 llbr.

Bade-Schwämme

Ia Kopi- u. Toliettewässer, Kämme, B rsten, Selle Hautcreme. Spezialitat: Parfümet = Billig und gut! =

Parfümerie F. Goldbeck, (Ecke Hafnerg.)

Soeben erschienen! Ein neuer Roman von

Lise Sparwasser

APOLLO.

Heute Donnerstay, den 8. Januars Erstkl. Programm und

- Souper

APOLLO. Jeudi 8. janvier: Son merveilleux programme et

intergarien WIESBADEN

Telephon 6029. Schwalbacher Str. 8. Beute 6 Uhr:

BALL

ist der schönste und 222 gemütlichste Aufenthalt 222 ärenklause

aliabendlich die berühmte Künstler-Kapelle Scharag – Kempf! Verzügliche Wene: Tel. Nr. 5933. R. Egort.

Saalbau Friedrichshalle, Wiesbaden

Haltest. d. Elektr., Linie 6. Mainzer Str. 116. T. 3166. Heute Donnerstag, d. 8. Jan. 1920, von 6 Uhr ab:

Tanz.

ff. Tanzfläche. In Musik. Leitung: Herr Hans Seel.

Tajdenl. Batterien

von größter Brenndauer. M. Kommidau, Schwolkader Strake 44. Tafelbirnen, Fib. 1 Mf. Lombrit, Reiteluchter 2)

Anzündeholz Rorn, Elconorenstraße 6.

Telephon 5057 Aurhaus-Ronzerte

Abonnements-Konzarte.

Abonnements-Konzinta,
bitadisches Kurorubester,
Nuchmittage 4 bis 5.20 Chr.
Leitung: H. Jriner, still.
Kurkspellmeister.
1. Konzert-Guvertüre in A-dur
von A. Klughardt.
2. Die Fischerlanen von Procida, Taranteils von J. Raff.
2. Süne Mäd'in, Walzer von
J. Reinhardt.
4. Beliettscene von Mayseder.
5. Ouwertüre zu "König Learvon H. Berbot.
6. Largo in Fis-dur von Hayda,
7. Fantasie aus der Oper
"Lobengrin, von R. Wagner,
Abends 8 bis 2.33 Uhc.
Leitung: C. Schuricht, Städt.
Masikdirektor.
4. Im Frü: I ng. Ouwertüre von

Musikdirektor.

I. Im Frû I ng. Ouvertûre von Karl Goldmark.

Norwegische Rhapsodie Nr. 2 von Joh. Svendaen.

Serenade in D-moll von R. Volkminn.
(Violomeelle Sole: Schildhach.)

Römischer Carneval, Ouvertûre von II, Berliuz.

Carnea - Sune Nr. 1 von G. Bizet.

Theater

Raff. Landes-Theater Donnersing, & Januat. 17. Borfteilung Abonnement D. Tas Rachtlager in

Granaba. Romantifde Oper in 2 Allen. hein Mier Rolatewicz dolle hirten Fried Rechter eber Otto Roll Emit

Grai Otto . Mufital Leitung: Prof. Edlar. Die Berlobung bei ber

Laterne. Singipiel in t Att von Jacques Offenba ti.

Beter, Paditet . . hd. Schorn Liere, l. Muhme . Hanna huber Unne Murse . . Marta Bommer Ratharine . . . Marta Bommer Siachimachter . . Kitz. Wurichel Dinfitat, Beitung: Arthur Morber Muf. 6.30. Enbe nach 9.30 Ube.

Rejideng-Theater. Donnerstag & Januar Gine Ballnacht.

Operette in 3 Miten u. C. Streus. In den Hanstrollen find besichältigt: Die Damen: Einung Eines, Einung Belerg, Die yeren Dotar Bugge, Auch Stol,enberg, hermann Barndal, Joiel Wilds. Anfang 7. Ende 8.30 Uhr.

